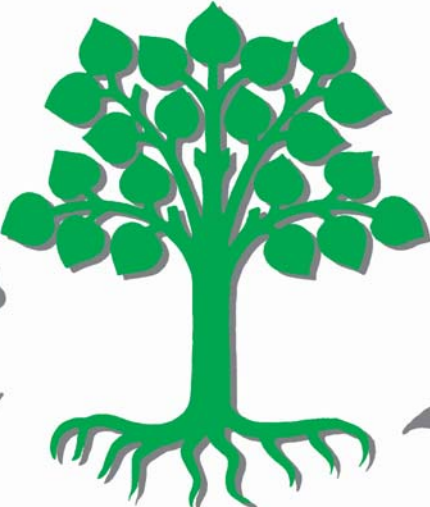


Der Lindauer



Zum Jubiläum für einmal in Farbe!

Foto: Simone Schmidli

«Der Lindauer» feiert sein 30-jähriges Jubiläum

Ein farbiges Titelblatt? Erscheint «der Lindauer» in einem neuen Kleid? Nein, aber der Lindauer feiert mit dieser Ausgabe sein 30-jähriges Bestehen und mit der farbigen Titelseite soll dieses Jubiläum gewürdigt werden.

Anfangs Oktober 1981 erschien die erste Ausgabe des Lindauers. Dies, nachdem in Lindau wie auch in umliegenden Gemeinden der Ruf nach einer verbesserten Information über das kommunale politische und gesellschaftliche Geschehen immer lauter wurde. Ein Team von Personen aus allen Dorfteilen erarbeiteten ein Konzept für ein Gemeindemitteilungsblatt, und es wurde eine Redaktionskommission ernannt, welche sich für das regelmässige Erscheinen des Lindauers verantwortlich zeichnete. Anfänglich schrieben die Redaktionsmitglieder die Druckvorlagen noch auf der Schreibmaschine und klebten die Papierspalten zu Originalvorlagen für den Offsetdruck. Ab 1987 wurde die Produktion des Blattes Schritt für Schritt digitalisiert. Auch das Erscheinungsbild des Lindauers wurde gelegentlich überarbeitet und neuen Erkenntnissen angepasst. Eine solche Überarbeitung ist nächstens wieder vorgesehen und soll das Blatt für die Zukunft fit machen.

Der Lindauer informiert umfassend über die Tätigkeit von Behörden, Parteien, Vereinen und anderen Institutionen, publiziert Termine von Veranstaltungen und bietet ein Forum für Anliegen von Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde. Für das lokale Gewerbe stellt das Blatt eine gut benützte Werbeplattform dar. Der Lindauer erfüllt damit eine wichtige Aufgabe für unser Zusammenleben und steigert durch die vielfältige Information die Attraktivität und Wohnqualität der Gemeinde.

Das Erscheinen unseres gemeindeeigenen Mitteilungsblattes konnte in den vergangenen 30 Jahren nur durch die Mitarbeit von Freiwilligen sichergestellt werden. Ich möchte an dieser Stelle allen Beteiligten für ihren Einsatz zugunsten unserer Gemeinde herzlich danken. Mein Dank geht natürlich auch an die sechs Damen des heutigen Redaktionsteams, welche Monat für Monat dafür sorgen, dass wir umfassend über das Geschehen in unserem Wohnort unterrichtet werden.

*Fritz Jenzer
Gemeindepräsident*

November-Lindauer

Redaktionsschluss: Montag, 24. Okt.

18.00 Uhr

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 3. Nov.

Rücktritt als Gemeindepräsident per 30. Juni 2012

Wie Sie es möglicherweise aus der Tagespresse entnehmen konnten, habe ich mich entschlossen, per 30. Juni 2012 als Gemeindepräsident von Lindau zurückzutreten. Ich tue diesen Schritt nach reiflicher Überlegung.

Ich habe vor kurzem mein 65. Altersjahr vollendet. Nach bald elf Jahren in der Lindauer Exekutivbehörde, davon sechs Jahre als Gemeindepräsident, möchte ich das Steuer in jüngere Hände übergeben, welche die anstehenden Aufgaben mit dem dafür notwendigen Elan angehen. Zudem haben meine Frau und ich Pläne, welche wir in den vergangenen Jahren zugunsten des Amtes immer wieder zurückgestellt haben, und deren Umsetzung wir nicht mehr länger aufschieben wollen.

Die Jahre im Gemeinderat und als Gemeindepräsident waren äusserst interessant und stellen für mich eine gewinnbringende Lebenserfahrung dar, welche ich niemals missen möchte. Vor allem haben mich die vielen neuen Kontakte, welche das Amt mit sich brachten, immer wieder gefreut. Gerne werde ich mich auch daran zurückerinnern.

Ich gebe meine Entscheidung frühzeitig bekannt, damit genügend Zeit für die Regelung der Nachfolge zur Verfügung steht und um die Fristen für die eventuell notwendig werdenden Wahlen einhalten zu können. Selbstverständlich werde ich mich bis zum Zeitpunkt meines Rücktritts weiterhin voll für die Belange der Gemeinde einsetzen.

*Fritz Jenzer
Gemeindepräsident*



Schlüssel Bischoff & Co
Illnauerstr. 14 8307 Effretikon
Tel. 052/343 49 68
Einbruchschutz
Türschliesser
Briefkastenanlagen
Tresore



Projekt Glasfasernetz verzögert sich

Wie im Lindauer mehrfach kommuniziert, beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe intensiv damit, die Möglichkeiten für den Aufbau eines Glasfasernetzes in der Gemeinde zu prüfen. Erklärtes Ziel war, möglichst rasch ein abstimmungsreifes Projekt vorlegen zu können. Die Projektgruppe und der Gemeinderat sind überzeugt, dass ein solches Netz schon in naher Zukunft für die Standortattraktivität unserer Gemeinde von entscheidender Bedeutung sein wird. Über die Gründe dafür, namentlich die abzusehende technologische Entwicklung, haben wir im Lindauer mehrfach berichtet. Mehr Informationen können nach wie vor auf unserer Homepage (www.lindau.ch –Projekt FTTH) eingesehen werden. Inzwischen zeichnet sich zudem ab, dass ein Glasfasernetz mit hoher Wahrscheinlichkeit auch für das gemeindeeigene EW bald unabdingbar sein könnte, um den kommenden Anforderungen zu genügen (Stichworte «intelligente Stromnetze»/«smart metering»).

Die Projektarbeiten sind inzwischen recht weit fortgeschritten, nach sehr umfangreichen Abklärungen und Berechnungen stehen zur Zeit noch zwei verschiedene Modelle für die Realisierung zur Diskussion. Eine dieser Möglichkeiten besteht in einer Zusammenarbeit mit der Swisscom. Diese hat kürzlich aber entschieden, vorerst keine weiteren Verträge mehr abzuschliessen. Hintergrund dieser Massnahme ist, wie der Presse entnommen werden konnte, ein (Nicht-)Entscheid der Wettbewerbskommission WEKO, welche die schon abgeschlossenen Kooperationsverträge in Frage stellt. Die Swisscom ist zwar weiterhin gesprächsbereit, eine abschliessende Vertragsformulierung, und damit natürlich auch eine genaue Berechnung der finanziellen Auswirkungen, wird aber erst möglich sein, wenn die rechtliche Situation geklärt ist.

Unter diesen Prämissen muss auch die Gemeinde Lindau das Projekt vorerst nur «auf Sparflamme» weiter verfolgen. Zwar wird die Arbeitsgruppe weitere Abklärungen vornehmen und vor allem die mögliche Alternative zu einer Swisscom-Kooperation noch ausfeilen. Ein sehr schneller Kreditantrag an

den Souverän ist aber unter den aktuellen Verhältnissen eher unwahrscheinlich.

Anträge an die Gemeindeversammlung verabschiedet

Der Gemeinderat hat zu Händen der nächsten Gemeindeversammlung vom 5. Dezember (19.30 Uhr, Bucksaal) die folgenden drei Geschäfte verabschiedet:

Voranschlag 2012

Der Voranschlag für das kommende Jahr sieht, bei gleich bleibendem Steuerfuss, einen Ausgabenüberschuss von Fr. 556'000.– vor, der aus dem Eigenkapital zu decken ist. Im Vergleich zum Vorjahr, in welchem ein Defizit von Fr. 2'061'200.– vorgesehen war, konnten die Zahlen also um rund Fr. 1,5 Mio. verbessert werden. Diese Summe entspricht ziemlich genau der Verbesserung, die wir netto dank dem neuen Finanzausgleich verbuchen dürfen. Für mehr Details verweisen wir auf die Weisungen, die rechtzeitig verteilt werden.

Weiterführung Kindertagesstätte mit Kreditbewilligung

Im Jahr 2005 bewilligte die Gemeindeversammlung die Einführung einer Kindertagesstätte in der Gemeinde Lindau. Der damit verbundene Kredit in Form einer Defizitgarantie war indessen auf 6 Jahre beschränkt. Die Kindertagesstätte wurde sehr gut geführt und hat sich bewährt; sie ist aus der Gemeinde eigentlich nicht mehr wegzudenken. Inzwischen haben die gesetzlichen Grundlagen insofern geändert, als der Betrieb eines Kinderhortes zwingend vorgeschrieben ist und damit als «gebundene Ausgabe» gelten könnte. Da unsere Kindertagesstätte indessen Hort und Krippe kombiniert führt, hat der Gemeinderat beschlossen, den ganzen Betriebskredit erneut der Gemeindeversammlung zur Genehmigung zu unterbreiten.



Haushaltgeräte
W. Schippert AG

IHR PARTNER

Reparatur Service Beratung Verkauf

NEU: Ausstellung in 8317 Tagelswangen

Alte Winterthurerstr. 90
8309 Nürensdorf

Tel: 044 836 48 01
www.schippert.ch



Jäiser + Keller AG
Gartenbau - Blumenboutique

Jetzt ist Pflanzzeit
Stauden und Sträucher
Beeren und Obstbäume
von Ihrem  Gärtnerei

Gartenbau Bietenholzstr. 3 8307 Effretikon Tel. 052 343 65 65	Blumenboutique Bietenholzstr. 1 8307 Effretikon Tel. 052 343 21 62
---	--

Definitive Einführung der Schulsozialarbeit mit Kreditbewilligung

In zustimmendem Sinne zur Kenntnis genommen hat der Gemeinderat auch den Antrag der Schulpflege zur definitiven Einführung der Schulsozialarbeit. Diese wurde von der Gemeindeversammlung für eine Versuchphase von drei Jahren beschlossen. Die Erfahrungen sind sehr positiv, so dass der Gemeinderat den Antrag der Schulpflege vollumfänglich unterstützt.

«Wysehus-Areal» ist verkauft

Die Gemeindeversammlung hat am 16. Juni 2008 dem Verkauf des Grundstückes «Wysehus» zugestimmt. In der Folge wurde mit der P + R Immobilien GmbH ein Kaufvertrag abgeschlossen und öffentlich beurkundet. Im Kaufvertrag war vorgesehen, dass die Eigentumsübertragung erst dann erfolgt, wenn einerseits eine rechtskräftige Baubewilligung des Bauamts Lindau vorliegt und andererseits der Käuferin Reservationsverträge von mindestens 50 % der neu geplanten Wohnungen vorliegen. Nachdem nun alle Vorbehalte erfüllt sind und die Firma P + R Immobilien GmbH den Kaufpreis von Fr. 920'500.– überwiesen hat, konnte der Eigentumsübertrag auf dem Notariat in Illnau beurkundet werden.

Pistenausbau Flughafen Zürich

Die Region Ost hat im Hinblick auf die Abstimmungskampagne zur Behördeninitiative 2 eine Facebook-Seite eingerichtet. Ziel ist es, dass möglichst viele Personen auf die Abstimmung aufmerksam gemacht werden. Helfen Sie uns und empfehlen Sie die Seite weiter! Den entsprechenden Link finden Sie auf unserer Homepage

(http://www.lindau.ch/de/aktuelles/aktuellesinformationen/?action=showinfo&info_id=152613).

Jungbürgerfeier

Am 28. Oktober führt der Gemeinderat erstmals wieder seit fünf Jahren, eine Jungbürgerfeier durch. Eingeladen werden die Jahrgänge 1992 und 1993. Die Feier beginnt mit einem Apéro in der Brauerei Brüll!Bier in Tagelswangen, wo eine besondere Überraschung auf unsere Gäste wartet. Im Anschluss sind die Jungbürgerinnen und Jungbürger zu einem gemeinsamen Nachtessen im Bucksaal eingeladen. Wir würden uns über zahlreiche Anmeldungen freuen.

Revision der Gemeindebuchhaltung

Die Firma Lucio Revisionen führte vom 5. – 8. September eine finanztechnische Prüfung in den Bereichen Geldverkehr und gesetzliche wirtschaftliche Hilfe durch. Die Revision ergab keinerlei Beanstandungen – ein positives Resultat, wie wir es für alle Teile der Verwaltung immer wieder zur Kenntnis nehmen dürfen. Der Gemeinderat bedankt sich bei den

Mitarbeitenden der Finanzverwaltung und des Sozialamtes für die gewissenhafte Führung der Bücher.

Anpassung der EW-Tarife

Auf Antrag der EW-Kommission hat der Gemeinderat die Stromtarife für das Jahr 2012 festgelegt. Er ist dabei nicht um eine Tarifierhöhung herumgekommen. Der Grund dafür liegt darin, dass auch unsere Zulieferanten ihre Preise angepasst haben. Der detaillierte Beschluss liegt ab dem 2. September bei der Gemeindeverwaltung während 30 Tagen zur öffentlichen Einsicht auf oder kann auf unserer Homepage

(http://www.lindau.ch/de/aktuelles/amtsmitteilung/?action=showinfo&info_id=151229) eingesehen werden. Vergleichen Sie die Strompreise: <http://www.strompreis.elcom.admin.ch/>

Kaufmännische Lehrstelle vergeben

Der Gemeinderat hat Frau Karin Peter aus Wiesen-dangen in der Gemeindeverwaltung Lindau als Lernende Kauffrau (Ausbildungsjahr 2012 – 2015) eingestellt.

Vorsorgliche Geschwindigkeitsmessungen

Aufgrund einer Rückmeldung aus der Bevölkerung wurde an verschiedenen Standorten in der Gemeinde, namentlich an der Dorfstrasse und an der Rikonerstrasse in Grafstal sowie an der Buckstrasse in Tagelswangen, mit dem Inforadar-Messgerät des TCS vorsorglich eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt. Die Messung hat ergeben, dass an allen drei Standorten die Höchstgeschwindigkeit im verkehrstechnisch massgebenden Wert V85 jeweils eingehalten wurde. Der detaillierte Bericht zu den Messergebnissen kann bei der Gemeindeverwaltung Lindau, Abteilung Sicherheit, eingesehen werden.

Ferner hat der Gemeinderat:

- Drei Personen in das Bürgerrecht der Gemeinde aufgenommen
- Eine Ausnahmegewilligung für eine Bauprojekt in Tagelswangen erteilt

Manuela Fehr und Viktor Ledermann

Daten der Mütterberatung in Lindau:

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag in der kath. Kirche in Grafstal **von 14 bis 16 Uhr.**

Die nächsten Daten sind: **3./17./31. Oktober**

Ersatzwahl eines Mitglieds und eines Präsidenten / einer Präsidentin des Gemeinderates für den Rest der Amtsdauer 2010 – 2014

Für den als Mitglied und Präsident des Gemeinderates zurückgetretenen Fritz Jenzer ist eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger für den Rest der laufenden Amtsdauer 2010 – 2014 zu wählen. In Anwendung von Art. 17 der Gemeindeordnung Lindau (GO) sowie den entsprechenden Vorschriften des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) sind innert 40 Tagen, das heisst bis spätestens am 9. November, Wahlvorschläge beim Gemeinderat Lindau, Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau, als wahlleitende Behörde, einzureichen.

Für die Ersatzwahl als Mitglied des Gemeinderates sowie für diejenige des Gemeindepräsidenten / der Gemeindepräsidentin sind je separate Wahlvorschläge einzureichen. Wählbar ist jede stimmberechtigte Person, die ihren politischen Wohnsitz in der Gemeinde Lindau hat (Art. 18 GO).

Für das Amt des Präsidenten / der Präsidentin können nur bisherige Mitglieder oder Personen vorgeschlagen werden, welche gleichzeitig auch als Mitglied in den Gemeinderat gewählt werden.

Die Kandidatin oder der Kandidat muss mit Namen und Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse und Heimatort auf dem Wahlvorschlag bezeichnet werden. Zusätzlich können der Rufname und die Zugehörigkeit zu einer politischen Partei angegeben werden. Jeder Vorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten der Gemeinde Lindau unter Angabe von Namen, Vorname, Geburtsdatum und Adresse unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen.

Die provisorischen Wahlvorschläge werden nach Ablauf der ersten Frist veröffentlicht. Innert einer zweiten Frist von sieben Tagen, von der Publikation an gerechnet, können die Vorschläge geändert oder zurückgezogen werden, oder es können auch neue Wahlvorschläge eingereicht werden.

Der Gemeinderat erklärt die/den Vorgeschlagenen als gewählt, wenn die Voraussetzungen für eine Stille Wahl gemäss § 54 GPR erfüllt sind. Ansonsten findet am Sonntag, 11. März 2012, der erste Urnenwahlgang statt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang würde am Sonntag, 17. Juni 2012, stattfinden.

Formulare für die Wahlvorschläge sind beim Gemeindesekretariat Lindau, Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau oder auf unserer Homepage (www.lindau.ch) erhältlich.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Stimmrechtsrekurs beim Bezirksrat Pfäffikon, Hörnlistrasse 71, 8330 Pfäffikon erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung erhalten.

Gemeinderat Lindau

Akten zur öffentlichen Einsicht/ amtliche Ausschreibungen

- Festsetzung EW-Tarife per 01. Januar 2012
- Planvorlage der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) betreffend zukünftige Entwicklung der Bahninfrastruktur ZEB, Unterwerk Hürlistein HGV-Anschluss Zürich – Winterthur, Neubau inkl. Erweiterung Übertragungsleitung und Einspeisung Fahrleitung
- Vernehmlassung und öffentliche Planaufgabe im Rahmen des ordentlichen eisenbahnrechtlichen Plangenehmigungsverfahrens Schweizerische Bundesbahnen AG (SBB); Zukünftige Entwicklung der Bahninfrastruktur ZEB: Hürlistein – Effretikon 4. Gleis und Effretikon Nordkopf

(Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, hier nicht genannt werden. Zudem weisen wir darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind.)

Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Homepage www.lindau.ch unter «virtuelle Dienste» (oben rechts) zu registrieren.



Dalla Corte AG

Cheminée Keramische Wand-
& Ofenbau und Bodenbeläge
8309 Birchwil Tel.044 836 73 83

www.dallacorteag.ch

Lindau ist eine attraktive Wohn- und Arbeitsgemeinde im Zürcher Oberland, welche mittlerweile 5'000 Einwohnerinnen und Einwohner zählt. Als Ergänzung unseres Teams suchen wir auf den 1. März 2012 oder nach Vereinbarung

eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter für die Gemeindewerke (100 %)

Der Aufgabenbereich umfasst die folgenden Aufgaben:

- Aufgaben im Bereich der Wasserversorgung (Unterhalt Leitungsnetz, Pumpwerke, Reservoir)
- Grünpflege der Sportanlage und des Schwimmbades
- Mitarbeit in den Bereichen Strassen-, Gewässer-, Kanal- und Liegenschaftsunterhalt, Umweltschutz, Spiel- und Ruheanlagen
- Wartungs- und Reinigungsarbeiten an Geräten, Maschinen und Fahrzeugen
- Bestattungen und Unterhalt der Friedhofanlage

Voraussetzung für diese abwechslungsreiche Stelle bildet eine abgeschlossene Berufslehre als Strassenbauer, Landschaftsgärtner, Forstwart oder ähnliche mit mehrjähriger Berufserfahrung. Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis helfen Ihnen bei der Ausübung der interessanten Tätigkeiten. Sie sind es gewohnt selbständig zu arbeiten, fühlen sich aber auch im Team wohl. Hohe Zuverlässigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative und die Bereitschaft für Pikettdienst zeichnen Sie aus.

Wir bieten Ihnen einen zeitgemässen Lohn, fortschrittliche Anstellungsbedingungen sowie einen gut eingerichteten Arbeitsplatz.

Sind Sie interessiert, dann senden Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung mit Foto an die Gemeindeverwaltung Lindau, Gemeindesekretariat, Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau. Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Aussendienstes, Hansruedi Fehr (Telefon 052 345 19 34), gerne zur Verfügung. Wollen Sie mehr über Lindau erfahren? Dann besuchen Sie unsere Homepage www.lindau.ch.

Bist du auf der Suche nach einem interessanten und abwechslungsreichen Ausbildungsplatz? Auf den Sommer 2012 ist bei uns im Werkhof eine Lehrstelle als

Fachfrau / Fachmann Betriebsunterhalt

zu besetzen.

Bist du ein/e motivierte/r und handwerklich begabte/r Schulabgänger/in und bereit, unabhängig der Witterungsverhältnisse, mehrheitlich im Freien zu Arbeiten? Dann bieten wir dir die Chance, in einem aufgestellten, professionellen Team eine dreijährige Lehre zu absolvieren.

Während der Lehre erwirbst du fundierte Kenntnisse in den Bereichen Unterhalt und Pflege von Strassen, öffentlichen Gewässern, Grünanlagen sowie von Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen. Aber auch die Pflege und der Unterhalt von Fahrzeugen und Maschinen sowie Entsorgung, Recycling und Umweltschutz sind Teil der Ausbildung. Weitere Informationen über den Beruf findest du unter www.betriebsunterhalt.ch.

Fühlst du dich angesprochen? Der Leiter des Aussendienstes, Ruedi Fehr, steht dir bei Fragen unter der Telefonnummer 052 345 19 34 gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf deine Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und Zeugniskopien an den Werkhof Berghof, z.H. Herr Ruedi Fehr, Kempttalerweg 21, 8312 Winterberg. Bewerberinnen und Bewerber, die in die engere Auswahl kommen, werden anschliessend zu einer Schnupperlehre eingeladen.

Willst du mehr über die Gemeinde Lindau erfahren? Dann besuche unsere Homepage www.lindau.ch.



Lindau auf dem Weg zur Energiestadt oder das Ziel ist in Sicht!

Am 19. September fand im Gemeindehaus Lindau das Audit zur Zertifizierung der Gemeinde mit dem Energiestadtlabel statt. Das Audit steht am Ende eines sehr interessanten aber auch arbeitsintensiven Projektes.

Gemäss Bewertung unseres Energiestadtberaters erreicht die Gemeinde Lindau eine Punktezahl von 254.4 oder 54 Prozent (erforderlich sind 234.2 Punkte). Das Label Energiestadt erhalten Gemeinden und Städte nur, wenn sie mindestens 50 Prozent der möglichen Massnahmen realisiert oder beschlossen haben. Auch die kantonale Energiefachstelle, das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL), unterstützt den Antrag der Gemeinde und empfiehlt der Labelkommission die Aufnahme.

Im Energie-Bericht unseres Beraters wurde unter anderem als energiepolitische Highlights der Gemeinde, das Leitbild für die Energiepolitik mit dem Erreichen der 2000-Watt-Gesellschaft als langfristiges Ziel, die Nutzung der Abwärme der ARA «Manneberg» sowie die Erhebung einer Abgabe von 0.5 Rappen pro kWh Strom zur Erhöhung des Stromanteils aus erneuerbaren Energien. Den ausführlichen Bericht finden Sie auch unter <http://www.lindau.ch/de/energiestadt/>.

Die Labelkommission des Trägervereins Energiestadt wird anlässlich ihrer Sitzung vom 24. Oktober die Aufnahme noch formell beschliessen. Wir sind aber zuversichtlich, dass die Kommission dem Antrage zustimmen wird.

Mit der Aufnahme verpflichtet sich die Gemeinde aber auch, die mit dem Aktivitätenprogramm festgelegten Massnahmen termingerecht auszuführen und damit ihre energiepolitischen Anstrengungen zu vertiefen und kontinuierlich auszubauen. Alle vier Jahre überprüft die Labelkommission zudem die Umsetzung der beschlossenen Massnahmen. Daher muss die Gemeinde das Label neu beantragen.

Die Arbeit geht also weiter! Doch wir sind gewillt, uns auch weiterhin für eine nachhaltige Energie- und Umweltpolitik in der Gemeinde einzusetzen und freuen uns auf die Herausforderungen!

Gemeinderat Lindau

Energietipp



Wir alle bewegen uns täglich mehr oder weniger zu Fuss, per Velo, mit dem Auto oder mit dem öffentlichen Verkehr. Zwei Drittel der zurückgelegten Kilometer werden mit dem Auto gefahren. 30 Prozent der Autofahrten sind nicht länger als drei Kilometer und jede zehnte endet sogar nach einem Kilometer. Genau bei diesen Kurzstrecken können Sie nicht nur Energieverluste vermeiden und Treibstoffkosten sparen, sondern auch Ihre Gesundheit fördern. Haben Sie an folgende Tipps schon gedacht?

- Wo immer möglich, legen Sie kurze Strecken zu Fuss oder mit dem Velo zurück. Das heisst zum Beispiel, Einkäufe in der Umgebung mit dem Velo oder mit dem öffentlichen Verkehr tätigen.
- Benutzen Sie so oft wie möglich die öffentlichen Verkehrsmittel für den täglichen Arbeitsweg, für Besuche, für den Einkauf usw.
- Wenn Sie das Auto benützen, können Sie mit folgendem Verhalten Treibstoff sparen:
 - Reifendruck regelmässig kontrollieren
 - Starten Sie den Motor ohne das Gaspedal zu drücken
 - Fahren Sie gleichmässig und vermeiden Sie hohe Motordrehzahlen
 - Fahren Sie vorausschauend damit Sie möglichst wenig bremsen müssen
 - Zuerst bremsen, dann hinunter schalten
 - Beim Halten Motor abschalten
- Fahren Sie nicht allein. Bilden Sie nach Möglichkeit Fahrgemeinschaften.
- Achten Sie bei der Anschaffung eines Autos auf den Treibstoffverbrauch. Je höher der Treibstoffverbrauch desto grösser sind die Kosten pro Kilometer. Vergleichen Sie den Treibstoffverbrauch verschiedener Modelle. Stimmen Sie die Grösse des Autos auf Ihren tatsächlichen Bedarf ab.

Erteilte Baubewilligungen im September

Bis zum 26. September wurden die nachfolgenden Baugesuche bewilligt:

- Anbau Wintergarten, Koloniestrasse 9, Grafstal
- Photovoltaik-Anlage, Eichweid 47, Winterberg
- Grundstücksunterteilung (Parzellierung), Eschikerstrasse 14/16, Winterberg
- Velo- und Motorradunterstand, Rütelistrasse 7, Grafstal
- Photovoltaik-Anlage, Schintnächerstrasse 3, Winterberg

Bauamt Lindau

Wir suchen auf den 1. Nov. oder nach Vereinbarung einen

Vereinshauswart für die Sporthalle in Grafstal

zum Öffnen, Kontrollieren, Reinigen und Schliessen der Räumlichkeiten an ca. 3 Wochenendtagen pro Monat (unregelmässig).

Interessenten melden sich bitte schriftlich bei: Gemeinde Lindau, Liegenschaften, Kempptalerweg 21, 8312 Winterberg

Wir freuen uns auf ihr Interesse!
Liegenschaftskommission Lindau

Kaufe alles aus Gold und Silber!

Kaufe Goldmünzen, Silbermünzen, Uhren, Goldschmuck, Altgold, sowie mechanische Armbanduhren, Briefmarken und alte Ansichtskarten sowie Silberwaren mit Stempel 800 oder höher. Barzahlung.

H. Struchen
Telefon 052 343 53 31

tawa-elektrogeraete.ch
Gratis Telefon
0800 806 600
BACKEN
Electrolux, V-Zug, Miele, Bosch, Schulthess usw.
Elektrogeräte GmbH
TAWA
Technikumstr. 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)
Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau



Kampagne gegen Dämmerungseinbrecher

Dämmerungseinbrüche verhindern, dass ist das Ziel einer Kampagne der Kantonspolizei Zürich, der Stadtpolizei Zürich, der Stadtpolizei Winterthur sowie der kommunalen Polizeien des Kantons Zürich. Dazu setzt die Polizei auf eine erhöhte Patrouillentätigkeit sowie auf die Mithilfe der Bevölkerung. Über die Notrufnummer 117 sollen verdächtige Wahrnehmungen sofort der Polizei gemeldet werden damit diese ohne Zeitverzug intervenieren kann. Bitte benachrichtigen Sie umgehend die Polizei (Telefon 117) wenn:

- unbekannte Personen in verdächtiger Weise in Ihrem Haus oder Ihrem Quartier aufhalten.
- Fahrzeuge auffällig langsam durch Ihr Quartier fahren oder auffällig parkiert sind.
- Unüblicher Lärm oder unübliche Geräusche in Ihrem Haus oder aus der Nachbarschaft hörbar sind.

Greifen Sie dabei niemals selber ein. Merken Sie sich lediglich die Signalelemente von Personen sowie die Marke, Farbe und Kontrollschild des verdächtigen Fahrzeuges.

Vor einigen Jahren wurde in allen Ortsteilen der Gemeinde ein Patrouillendienst eingeführt. Dabei handelt es sich um Einwohnerinnen und Einwohner, welche freiwillig und ohne Entschädigung durch die einzelnen Ortsteile patrouillieren um Präsenz zu markieren und allfällige Beobachtungen sofort der Polizei zu melden.

Möchten auch Sie Ihren Abendspaziergang in den Dienst der Öffentlichkeit stellen? So melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Lindau, Frau Manuela Fehr (052 355 04 34 oder sekretariat@lindau.ch).

Der Sicherheitsvorstand

Ersatzwahl eines

Mitglieds der Schulpflege Lindau

für den Rest der Amtsdauer 2010 – 2014;
Publikation des definitiven Wahlvorschlag

Nach Ablauf der zweiten Frist für die Ersatzwahl eines Mitglieds der Schulpflege Lindau für den Rest der Amtsdauer 2010 - 2014 liegt folgender definitiver Wahlvorschlag vor:

- Vollmer, Bruno, m, geb. 15. Mai 1967, Sportökonom FH, Badstrasse 5a, 8310 Grafstal

Die Voraussetzungen für eine stille Wahl gemäss § 54 des Gesetzes über die politischen Rechte sind nicht erfüllt. Der 1. Wahlgang findet somit am Sonntag, 27. November statt. In Anwendung von Art. 17 der Gemeindeordnung i.V.m. § 54 Abs. 2 GPR wird ein leerer Wahlzettel verwendet.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Stimmrechtsrekurs beim Bezirksrat Pfäffikon, Hörnlistrasse 71, 8330 Pfäffikon erhoben werden. Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung erhalten.

Gemeinderat Lindau

Für das laufende Schuljahr 2011/2012 suchen wir an unserer Sekundarschule Grafstal

eine Lehrperson für zwei Lektionen Sport an der 2. Sek A/B Mädchen

(jeweils Donnerstagnachmittag
13.35 Uhr bis 15.10 Uhr)

Wir wünschen uns eine Lehrperson, die mit Engagement und Freude die Schülerinnen unterrichtet und sie für sportliche Aktivitäten begeistern kann. Geräteturnen, Leichtathletik, Ausdauer und Beweglichkeit sowie Spiel und Spass bestimmen den Unterricht. Vielfältige Sportanlässe gehören zum Jahresprogramm.

Sie fühlen sich angesprochen, verfügen über eine entsprechende Ausbildung und sind befähigt, Sport an der Volksschule zu unterrichten, dann melden Sie sich noch heute bei unserer Schulleitung.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Schulleitung Sekundarschule Grafstal, Daniela Rust Schwander, Telefon 052 355 01 31, 079 582 38 95,
Mail: daniela.rust@schule-lindau.ch

FDP
Die Liberalen

Für den Bezirk Pfäffikon nach Bern Nationalratswahlen

und in den Ständerat: Felix Gutzwiller

FDP wählen. Freiheit stärken.
Aus Liebe zur Schweiz.

LISTE
3



Thomas
Vogel

Jeannette
Derrer



Erste Schulpflegesitzung im neuen Schuljahr

Am 1. September 2011 fand die erste Sitzung der Schulpflege im neuen Schuljahr statt. Normalerweise nehmen an einer solchen Sitzung alle Schulpflegemitglieder, die Schulleiter sowie je ein Lehrervertreter aus den Schulhäusern Buck, Bachwis und Grafstal teil. Auch ist die Leiterin der Schulverwaltung, Lydia Bollmann anwesend, sie führt das Beschlussprotokoll. Die erste Schulpflegesitzung im neuen Schuljahr wird traditionellerweise aber in einem grösseren Rahmen abgehalten. Zusätzlich waren alle Lehrpersonen eingeladen, die an der Schule Lindau unterrichten sowie die neue Schulleiterin vom Schulhaus Bachwis, Frau Anna Keller und der zukünftige neue Schulleiter vom Schulhaus Buck, Herr Hansjürg Brauchli. Nach der Begrüssung folgte eine kurze Vorstellungsrunde zum gegenseitigen Kennenlernen.

Zudem hat die Schulpflege

- die Besuchsordnung und den Sitzungsplan 2011/12 festgelegt
- Fachbegleitungen für Junglehrer bewilligt
- infolge eines Rücktrittes das Übergangs-Organigramm der Schulpflege festgelegt
- die Kompetenzmatrix für Schulleiter genehmigt
- diverse Kostengutsprachen für auswärtige und integrierte Sonderschulungen genehmigt
- Kostengutsprachen für Integrationskurse bewilligt
- davon Kenntnis genommen, dass infolge einer Neuregelung unser langjähriger Verkehrsinstruktor W. Wettach ab SJ 11/12 nur noch die Kindergärten betreut. Für die Primarschulen und die Oberstufe ist neu Herr G. Sutter zuständig.

Schulanlagen

Während der Sommerferien wurden in allen Schulhäusern Unterhaltsarbeiten durchgeführt. Der Pausenplatz vom **Schulhaus Bachwis** ist neu geteert worden. Die Schülerinnen und Schüler freuten sich über die Zeichnung des Basketball-Feldes. Die ersten Spiele wurden bereits ausgetragen. Die Liegenschaftskommission hat auch unmittelbar vor dem Schulhaus auf der Schnällböcklerstrasse ein ACHTUNG SCHULE Zeichen aufmalen lassen. Vielen Dank.

Aufgrund der gesetzlichen Vorschriften für öffentliche Gebäude musste die Toilette des Bucksaaals im **Schulhaus Buck** behindertengerecht umgebaut werden. Die Anpassung wurde gemäss Behindertengleichstellungsgesetz des Bundes und dessen Ausführungsvorschriften ausgeführt.

Im **Schulhaus Grafstal** kommen die Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schüler nun auch bei Regenwetter wieder trocken vom alten Gebäude in den Neubau. Aufgrund defekter Teile fehlte seit langer Zeit das schützende Dach. In den Sommerferien wurden nun endlich auch diese Reparaturarbeiten

mit Verbundsicherheitsglas ausgeführt.

Ein guter Start am Morgen

Ein Morgen im Kindergarten und in der Schule ist anstrengend! Spielen, zeichnen, lernen, Neues ausprobieren, das alles braucht Energie. Ein gesundes und in Ruhe genossenes Frühstück ist ein wichtiger Start in den Tag. Ein ausgewogenes Frühstück liefert die dringend benötigte Energie. Ein Kind, das gefrühstückt hat, ist wacher und kann sich in der Schule besser konzentrieren.

Ein optimales Frühstück besteht aus Vollkornbrot oder Müesli, Milch, Joghurt, Quark oder Käse und nach Möglichkeit auch etwas Fruchtsaft. Für Frühstücksmuffel, die morgens keinen Appetit haben, belassen Sie es bei einer Tasse Milch oder einem Fruchtsaft. Geben Sie Ihrem Kind in diesem Fall einen gehaltvolleren Znüni mit in die Schule.

Mit etwas Gesunderm leichter leben und lernen

In der ersten Klasse ändert sich die Znünikultur oft. Der Znüni wird nicht mehr wie im Kindergarten gemeinsam genossen, sondern weicht dem Spiel auf dem Pausenplatz, wo die Kinder zwischendurch essen. Geben Sie Ihrem Kind etwas Gesundes mit, damit es auch in den letzten Morgenstunden noch aufmerksam und leistungsfähig ist. Das heisst: keine Süssgetränke, Süssigkeiten oder Chips – sie fördern Karies (da Zähne nach dem Znüni nicht geputzt werden) und Übergewicht.

Ein gesunder Znüni enthält immer Wasser oder ungesüssten Kräuter- oder Früchtetee und besteht aus einem Gemüse und/oder einer Frucht. Er ist bunt zusammengestellt und zuckerfrei und kann je nach körperlicher Aktivität, Bedarf und Hunger mit einem Käse-Sandwich und/oder Milchprodukten sowie Nüssen ergänzt werden. Wer viel in Bewegung ist, braucht einen grösseren Znüni.

Schulsozialarbeit

Im Sommer 2009 hat das Pilotprojekt Schulsozialarbeit, Anlaufstelle für SchülerInnen, Eltern und Lehrpersonen, in der Gemeinde Lindau gestartet. Die beiden Schulsozialarbeiter Patrizia Bernardi und Thomas Schiess haben zu ihrer Arbeit in unserer Gemeinde einen umfassenden und interessanten Bericht Schulsozialarbeit Gemeinde Lindau 2009 - 2011 geschrieben. Alle Interessierten können diesen Bericht auf unserer Homepage www.schule-lindau unter der Rubrik Verwaltung – Publikationen, nachlesen.

*Für die Schulpflege
Nadia Onorato*

Chilbi Lindau 28./29. August

Auf dem runden Rössliparkplatz bietet der Jugend- und Familienverein Lindau JFVL an diesem heissen Augustsonntag für Kinder und Jugendliche die verschiedensten Attraktionen an:

Die Jugendbar

Unter den Bäumen mixen Jugendliche mit den Jugendarbeitern viele verschiedene alkoholfreie Drinks. Ihre Kolleginnen und Kollegen, aber auch Erwachsene schlürfen in der gemütlichen Lounge genüsslich an den roten, blauen, gelben Getränken mit den verheissungsvollen Namen «Little Swimmingpool» oder «First Kiss». Auch die Wespen finden Gefallen an den bunten süssen Zutaten und die Barkeeper und ihre Besucher kämpfen an beiden Tagen gegen die lästigen ungebetenen Gäste.

Das Schminkzelt

«Wer ist die Schönste im ganzen Land?» Im Schminkzelt des JFVL verwandeln viele begabte Künstlerinnen so manches Kindergesicht in eine zauberhafte Prinzessin oder einen Schmetterling, in einen «gfüchigen» Piraten oder Räuber. Es ist heiss – die Schminke verläuft, aber alle sind stolz auf ihre Kunstwerke! Gut steht grad hinter dem Zelt der Softeis-Stand zum Abkühlen!



Im Gumpischloss ist immer etwas los!

Das Gumpischloss ist gratis!

Im Gumpischloss mit dem lustigen Affen herrscht ein wildes Urwaldtreiben! Nach den Kleinen, die auf dem wackeligen Boden zuerst etwas unsicher herumturnen und immer mutiger und frecher werden, haben nun die grossen Buben und Mädchen ihre Zeit, um all die Kunststücke, Saltos und wilden Sprünge auszuprobieren. Die Jüngeren bewundern ihre älteren Kollegen sehr und wollen nachher ihre Künste auch ausprobieren. Kostet es wirklich gar nichts?

Der Chügeliteich

Schon die ganz Kleinen rudern vergnügt in den bunten Bällen herum. Mutige Kinder vergraben sich ganz in den Bällen – wer findet mich? Und manchmal fliegen die Bälle wie wild umher – gut hat es ein Netz und ein Tipizelt rundherum.



Im Chügeliteich gehen die Kinder auf Tauchstation!

Und das Schönste ist – am Montag können alle mit den Goldgräbern weiter im Gumpischloss herumhüpfen und sich in den farbigen Bällen verstecken: Danke für die gute Zusammenarbeit!

Für den Jugend- und Familienverein:
Katrin Reinhard

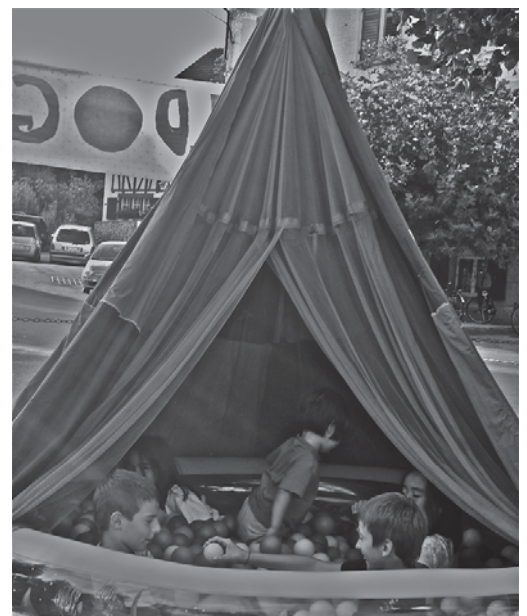


Die geniale Zusammenarbeit mit dem Familienverein an der Chilbi schätzte ich sehr (siehe Bericht vom gemeinsamen Gumpischloss und Chügeliteich von Katrin Reinhard).

Das Chügelizelt wurde nach der Chilbi wieder abgeräumt. Es sind aber alle Kinder das ganze Jahr hindurch im Goldgräber-Chügelimeer herzlich willkommen. Es ist gross und tief genug, dass auch grössere Schüler darin ganz untertauchen können.

Noch viel spannender sind jedoch die Geschichten von Gott, in welche ich mit den Goldgräber-Kindern «eintauche».

Christine Coulter



Das Chügelimeer befindet sich in einem Zelt.

Sportartikel- und Spielwaren- börse mit Kaffeestube

**Samstag, 19. November von 9 bis 10.30 Uhr
im Singsaal Grafstal**

Annahme der Artikel:

Freitag, 18. November von 18.30 bis 20 Uhr

Verkauf mit Kaffeestube:

Samstag, 19. November von 9 bis 10.30 Uhr

Abrechnung und Abholen der nicht verkauf- ten Artikel:

Samstag, 19. November von 11 bis 11.30 Uhr

Top Artikel:

Schlittschuhe, neuere Skis/Boards, Ski- und Snow-
boardbekleidung

Flop Artikel:

Strickwaren, alte Skis, Videos

Die Listen für die Artikelabgabe und die genaue
Anleitung kann unter www.jfvl.ch heruntergeladen
werden. Für weitere Informationen steht Monika Di
Benedetto (monika_dibenedetto@hotmail.com; Te-
lefon 052 385 14 85) gerne zur Verfügung. Es kön-
nen nur gut erhaltene, vollständige und saubere Arti-
kel angenommen werden. Danke für Ihr Verständnis.

Der Verein lehnt jegliche Haftung ab.

Jugend- und Familienverein Lindau

Herbstferienplausch 2011

Die Herbstferien stehen schon vor der Tür und bei
einigen Angeboten aus dem Herbstferienprogramm
ist die Anmeldefrist noch nicht ganz abgelaufen. Es
hat beispielsweise noch Plätze fürs Goldwaschen am
14. Oktober, den Ausflug in den Waldseilpark am 21.
Oktober, für die Pfadiwanderung am 21. Oktober oder
fürs Herbstbasteln am 18. Oktober.

Alle schulpflichtigen Kinder der Gemeinde erhalten
das Programm automatisch, es ist jedoch als PDF
auch auf der Homepage des Jugend- und Familien-
vereins Lindau (www.jfvl.ch) und der Gemeinde
Lindau (www.lindau.ch) abrufbar. Restplätze stehen
auch für Auswärtige zur Verfügung.

Mehr Informationen bei

Monika Di Benedetto (Telefon 052 385 14 85,
monika_dibenedetto@hotmail.com)



Einladung zum Muki-Treff

Wir freuen uns sehr, dass wir seit September einen
Muki-Treff für Mütter und Kleinkinder von 0-3 Jah-
ren anbieten können!

Der Muki-Treff findet alle zwei Wochen am Donners-
tagnachmittag in der Abwartswohnung im Schulhaus
Buck in Tagelswangen statt (ausser in den Schulfre-
rien). Die Öffnungszeiten sind jeweils von 15 – 17 Uhr.

Ziel ist es Müttern mit Kleinkindern eine Plattform zu
bieten, Kontakte zu anderen Familien zu knüpfen.
Willkommen sind alle, egal welcher Nationalität oder
Religion! Selbstverständlich freuen wir uns auch über
Besuche von Vätern oder anderen Betreuungsperso-
nen. Es ist keine Chinderhüeti, das heisst die
Begleitperson hat die Aufsichtspflicht über das Kind.
Kranke oder stark erkältete Kinder dürfen leider nicht
teilnehmen.

Es wird jeweils ein Unkostenbeitrag von Fr. 4.–
(Nicht-Mitglieder JFVL) bzw. Fr. 2.– (Mitglieder JFVL)
erhoben. Am Schluss helfen alle beim Aufräumen.

Im Oktober/November findet der Muki-Treff an folgenden Daten statt:

Donnerstag, 6. Oktober	15 – 17 Uhr
Donnerstag, 27. Oktober	15 – 17 Uhr
Donnerstag, 10. November	15 – 17 Uhr

Am 6. Oktober besteht die Möglichkeit etwas Herbst-
liches zu basteln (Materialkosten ca. Fr. 5.–). Es wird
etwas sein, das gut mit Kleinkindern gemacht wer-
den kann.

Am 10. November ist Jacqueline Peier bei uns zu
Gast. Sie leitet die Chinderhüeti, welche jeweils am
Freitagmorgen von 9.45 – 11.15 Uhr im alten Schul-
haus in Winterberg durchgeführt wird. Sie stellt sich
und ihre Arbeit vor.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an
Claudia Bindschädler (Telefon 052 345 09 33;
c.bindschaedler@gmx.ch) oder Monika Di Benedetto
(Telefon 052 385 14 85; monika.dibenedetto@hotmail.com).

Wir freuen uns auf viele tolle Nachmittage!



Herzliche Einladung

zu einem Informationsabend über die
Aktion Weihnachtspäckli

**Mittwoch, den 2. November,
um 19.30 Uhr**

**im Birchsaal der katholischen Pfarrei St.
Martin, Birchstrasse 20 8307 Effretikon**

Veranstalter: Ref. Kirche Lindau und Illnau -Effretikon
Katholische Pfarrei Effretikon-Grafstal



Dominoevent im Waldseilgarten

Freitag, 21. Oktober, 7 – 18 Uhr

Treffpunkt 7 Uhr, Kirche Lindau

mit gemeinsamem Frühstück.

Rückkehr ca. 18 Uhr, Kirche Lindau

Ausflug in den Waldseilgarten Rütihof, Mittagessen
aus dem Rucksack. Wer will, zum Grillieren!

Teilnehmer: ab 12 Jahren
Unkostenbeitrag: Fr. 10.00
Anmeldung: bis 14. Oktober an Diakon Her-
bert Müller,
diakon@kirche-lindau.ch
Telefon 052 345 04 92 /
076 498 80 71

Kolibri

**Montag, 17. Oktober
14 Uhr – 16 Uhr**

Thema: Alle Vögel sind schon da!
Rechtzeitig auf die kalten Tage bemalen wir ein
Vogelhäuschen mit kunterbunten Farbe, hören eine
Geschichte, reden und essen gemütlich einen Zvieri.
Ein abwechslungsreicher Nachmittag für alle Kolibri-
Kinder.

Anmeldung bitte bis am 14. Oktober:
an Monika Di Benedetto, Telefon 052 385 14 85
monika_dibenedetto@hotmail.com,

oder Sonja Fernandes, Telefon 052 345 04 57
famelga.fernandes@hispeed.ch;

Für alle Kinder ab Kindergarten bis Mittelstufe.



Fiire mit dä Chline

Sonntag, 6. November, 17 Uhr
Reformierte Kirche Lindau



Wir laden alle kleinen Kinder (etwa 3 bis 5-jährig) mit
Mami, Papi, Grosseltern und anderen Begleitperso-
nen zu einem kurzen, speziell für sie gestalteten Got-
tesdienst ein.

Leitung: Monika Di Benedetto und Team

Vorankündigung Familienweihnachten

Die Familienweihnachten finden dieses Jahr am 11.
Dezember statt. Wir werden im Freien feiern. Mehr
Infos dazu im nächsten Lindauer.



www.juergstahl.ch



bisher
Jürg Stahl
WIEDER IN DEN NATIONALRAT

**Der Politiker für:
Gesundheit Berufsbildung
und Sport**

**2x
auf Ihre
Liste**

Liste 1 **SVP**
SCHWEIZER
QUALITÄT

Schweizerische Volkspartei des Kantons Zürich
In den Ständerat: a. Bundesrat Christoph Blocher

9A.11.28

Ziischtigsträff

**Dienstag, 25. Oktober, 13.45 Uhr
im alten Schulhaus Winterberg**

Die Tage sind kürzer geworden und die Abende bringt «frau» wieder vermehrt in der warmen Stube. Mit schöner Wolle etwas Nützliches zu stricken macht Freude. Nicht nur der Strickerin, sondern auch den Empfängern im Sudan, in Äthiopien oder in Weissrussland, der Ukraine oder Rumänien. Auch für den Adventsmärt braucht es wieder warme Socken und Handschuhe, Mützen und Halstücher zum Verkauf. Deshalb treffen wir uns wieder vierzehntäglich in gemütlicher Runde, nicht nur zum Stricken, auch zu einer Tasse Kaffee und einem feinen Kuchenstück.

Der Verkauf unserer Stricksachen im Advent 2010 und im Frühjahr 2011 brachte zusammen Fr. 2870.– ein. Diesen grossartigen Betrag konnten wir vollumfänglich an den Verein Don Camillo, Montmirail, zur Ausbildung Jugendlicher mit IV, und an die Stiftung Berg, Gossau, zum Aufbau einer Kindertagesstätte in Goma (Rep. Kongo) weitergeben.

Allen, die in irgendeiner Weise zu diesem schönen Ergebnis beigetragen haben ein herzliches Dankeschön, auch im Namen der Geldempfänger.

**Weitere Ziischtigsträff-Daten:
8. und 22. November, 6. und 20. Dezember**

Wer möchte nach den Herbstferien mit dabei sein?
Wir freuen uns auf «neue und alte» Gesichter.

Irene Stocker, Ursula Senn



Bald ist es wieder soweit!

Das Lindauer Kerzenziehen

findet statt

vom 16. – 25. November

Hätten Sie Lust, dieses Jahr mitzuhelfen?
Dann melden Sie sich bitte bei:
Esther Brunner, Lindau, 052 345 33 30

Konzert Gospelchor Illnau-Effretikon

**Sonntag, 27. November um 17 Uhr
reformierte Kirche Effretikon**

Chorleitung: James Isaacs
Piano: Christelle Rachel Pechin
Solistin: Röbi Vögeli und Christelle Rachel Pechin

Eintritt frei

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
www.gospelchor-ilef.ch



AWEKA AG
Rohrreinigung + Schachtentleerung
Hinterrietstrasse 1
8317 Tagelswangen
Telefon 052 343 11 28
www.aweka.ch

Räbeliechtliumzug in Winterberg / Grafstal



Besammlung: Donnerstag, 3. November um 18 Uhr beim Café Raindli, Winterberg

Route: Poststrasse, Bläsihofstrasse, In der Hueb, Poststrasse, Kempthalerweg, Wältiwisstrasse, Im Eggacher, Schnällböcklerstrasse

Ziel: Schulhaus Bachwis

Über dekorierte Leiterwagen freuen sich alle Teilnehmer!

Verpflegung: Es können beim Schulhaus Hot Dogs und Glühwein gekauft werden. Punsch wird gratis ausgeschrieben und eine feine Rābensuppe lädt zum Probieren ein.

Die Unterstufen- und Kindergartenkinder erhalten einen Hot-Dog-Bon. **Bitte nicht zu Hause vergessen!**

Wir freuen uns über viele Kinder mit ihren Eltern, Grosseltern, Göttis, Gottis usw.!

*Manuela Staubli
Gabi Meyer*



Räbeliechtliumzug Lindau/Tagelswangen

Datum: Freitag, 4. November

Zeit: 18 Uhr

Treffpunkt: Schulhaus Buck Tagelswangen

Programm: Wir laufen mit den Räbeliechtli durch Tagelswangen. Nach dem Umzug gibt es im Schulhaus Buck für alle Wienerli und Brot, Punsch und Glühwein.

Besonderes: Alle Unterstufen- und Kindergartenkinder erhalten von der Lehrperson gratis eine Rābe sowie einen Verpflegungsbon.

Bitte nicht vergessen mitzunehmen!

Rābenkauf: Weitere Rāben können bei Ueli Schmid, Spiegelhof, 8317 Tagelswangen, Telefon 052 343 12 53 gekauft werden.

Verpflegung: Am Schluss können sich selbstverständlich auch die Begleitpersonen gegen einen kleinen Unkostenbeitrag mit Wienerli und Brot verpflegen und mit heissem Punsch und Glühwein aufwärmen.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

*Das Räbeliechtlikomitee:
Susanne Nardone & Jacqueline Peier*



**PNEUHAUS
WEGMANN**

8317 TAGELSWANGEN

- Reifen-Service
- Lenkgeometrie
- Fahrwerkänderungen

- Motorradreifen
- Schneeketten
- Stossdämpfer prüfen

- Felgen
- Batterien

Tel. 052 343 11 68
Fax 052 343 67 32

www.pneuhaus-wegmann.ch
info@pneuhaus-wegmann.ch



mettler
www.mettler-weine.ch



«Schon bald ist es wieder soweit... Adventsfensterzeit!»

Möchten auch Sie ein Fenster schmücken oder im Garten etwas beleuchten? Dann melden Sie sich doch so schnell wie möglich, spätestens bis am 22. Oktober (Achtung: Herbstferien!) bei den Verantwortlichen des jeweiligen Dorfes:

Winterberg

Sonja Fernandes
052 345 04 57 oder famelga.fernandes@hispeed.ch

Grafstal

Monika Morf
052 345 30 39 oder murphys@bluemail.ch

Tagelswangen

Vreni Wegmann
079 355 16 62 oder vreni@Pneuhaus-wegmann.ch

Lindau

Karin Meier
052 347 15 60 oder 079 486 60 81

In den meisten Dörfern ist es immer ziemlich schwierig, 24 Fenster zu finden. Es wäre schön, wenn sich auch neue Personen/Familien melden. Die Verantwortlichen freuen sich über ganz viele Reaktionen.

Chömed cho luege

Am

Samstag, 29. Oktober 14 – 20 Uhr
Sonntag, 30. Oktober 9 – 17 Uhr

Saal der Kirche St. Josef in Grafstal

Weihnatskrippenausstellung

des bekannten Krippenbauers Hanspeter Beer

Er zeigt seine Neuigkeiten in verschiedenen Grössen. Sie haben die Gelegenheit, Weihnachtskrippen, Figuren und Krippenzubehör zu kaufen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Der Krippenbauer von Grafstal

Nicht nur im Winter, wenn es schneit: Hanspeter Beer baut das ganze Jahr an seinen Weihnachtskrippen. Zur Auflockerung fährt er in den Schwarzwald, um nach geeigneten Naturmaterialien zu suchen. Hanspeter Beer baut jedes Jahr einen neuen Krippentyp. Nach den Pilz- und Wurzelkrippen haben es ihm momentan Alpenställe und Berggrotten angetan. Die Krippenfiguren, aus Bergahorn hergestellt, bezieht der Krippenbauer aus dem Grödnertal. Umringt von leuchtenden Kinderaugen beim Bau einer Krippe, das ist für ihn die grösste Freude!

Moderne Technik und alte Handwerkskunst



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch

Ihr Haustechniker für Heizung und Sanitär



Projektierung / Installation
von Heizungsanlagen und
Alternativheizungen
Sanitäre Installationen
Unterhalt und Reparaturen

H.P. Hebeisen
Heizung und Sanitär AG
Inhaber Andreas Frey
Rigacher 5
8315 Lindau

info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

Telefon 052 345 19 49
Fax 052 345 14 11



Wahlen vor der Tür

Schon wieder sind vier Jahre vergangen, die Töne wurden schärfer und die Diskussionen härter. Wir befinden uns im Wahljahr 2011. Die eidgenössischen Wahlen stehen kurz vor der Tür.

Viele werden sich wahrscheinlich sagen: «Nicht schon wieder an die Urnen! Es gab doch schon genügend Abstimmungen in diesem Jahr.» Doch die eingefleischten Demokraten unter uns freuen sich auf den Wahltag wie ein Fußballfan auf eine WM-Endrunde.

Dabei geht es um sehr viel. Es geht um die Zusammensetzung des Parlaments und somit auch darum, wie die Politik in der Schweiz die nächsten vier Jahre aussehen wird und welche Fraktionen den Ton angeben.

Wir dürfen in der Schweiz froh sein darüber, dass wir so oft den Gang zur Urne gehen müssen – nein, gehen dürfen. In anderen Ländern wünschten sich die Bürger, sie könnten es uns gleich tun. Halten wir also diese Errungenschaft mit Stolz aufrecht und nehmen uns ein wenig Zeit für die Demokratie.

Freuen wir uns darauf, wenn die Wahlunterlagen ins Haus flattern. Dann muss nur noch eine Partei ausgewählt werden. Ich habe die Wahl bereits getroffen; Liste eins ab in die Urne.

Chilbi

Die Chilbi 2011 gehört schon wieder der Vergangenheit an. Wir möchten uns gerne bei allen bedanken: angefangen bei Rolf Grob vom Rest. Rössli für die Zurverfügungstellung des Parkplatzes und das hervorragende Catering am Helfer Anlass, bei all den Helferinnen und Helfern und natürlich auch bei Ihnen. Neben der Hüpfburg des Jugend- und Familienvereins und die Cocktail-Lounge der Jugendarbeit haben wir uns als Volkspartei sehr wohl gefühlt. Wir freuen uns schon wieder auf nächstes Jahr.

Schulpflege

Leider wurde der Wunsch nach einer stillen Wahl nicht umgesetzt. Da wir bei Redaktionsschluss für diesen Bericht noch nicht alle Informationen vorliegen haben, werden wir im nächsten Lindauer näher darauf eingehen.

Vor diesem Bericht halten wir Sie auf unserer Homepage www.svp-lindau.ch auf dem Laufenden.

Nächste Versammlung

Am **Mittwoch, 16. November**, findet im Landgasthof Thalegg die nächste Versammlung statt. Hauptthema wird an diesem Abend das Energie-stadtlabel sein. Die Hochbauvorsteherin Ruth Alder wird zu diesem Thema referieren und aufzeigen, was dieses Label für die Gemeinde bedeutet, resp. was dies für Auswirkungen haben wird.

SVP Lindau
www.svp-lindau.ch

FDP

Die Liberalen

Schweizerinnen und Schweizer wählen.

Die Kandidierenden aller Parteien – schweizweit fast 3'500 Persönlichkeiten – sind bereit, sich für das Land zu engagieren. Auf Plakaten im ganzen Land, in Anzeigen und Flugblättern bitten sie um unsere Stimme. Die Wahlunterlagen für den 23. Oktober sind verteilt. Wir, das umworbene Volk, dürfen wählen. Alle sind das Volk. Wählen auch Sie!

FDP-Parteiversammlung am 12. Oktober

Unsere Herbst-Versammlung wird einen wichtigen politischen Herbst einläuten. Auf der Zielgeraden zu den eidgenössischen Wahlen, aber schon mit dem Blick auf den nächsten Urnengang.

Abstimmung vom 27. November

Für Lindau geht es um die Wurst. Damit Lindau nicht Ganztags-Landeanflug bekommt, braucht es 2 x JA zum Flughafen-Gesetz (Pistenausbau-Stopp).

FDP Lindau

Kleinanzeige

Kochlehrling, weiblich, sucht ein Zimmer in Lindau für die Zimmerstunden (Di-Sa Na).
Tel. 052 316 38 04 Aeschlimann/Gemperle



Dorfladen Winterberg

Bei schönstem Spätsommerwetter konnte unser alljährliches Ladenfest durchgeführt werden. Die Stimmung war gut und das feine Mah-Meh fand regen Anklang, so dass ca. 100 Portionen über den Tisch gingen. Herzlichen Dank den Winterberger Frauen für die feinen Kuchen und Eveline Schmocker für's Kochen!

Die Tage werden nun langsam kürzer und kälter und somit kommt die Zeit für ein feines Raclette oder Fondue. Gerne empfehlen wir uns für die feinen Fondue-Mischungen sowie den feinen Zürcher Oberländer Raclette-Käse! Kommen Sie vorbei und probieren Sie wieder einmal eine neue Käsesorte, es lohnt sich!

Einladung zum Raclette Plausch

Freitag 28. Oktober von 17 – 19 Uhr

Wir verwöhnen Sie mit einem feinen Raclette und freuen uns darauf, einen gemütlichen Abend mit Ihnen verbringen zu dürfen.

*Mit lieben Grüßen
Silvia Morganello und Hansjürg Bieri*

A-E Gartenbau

Gartenpflege
Umgestaltungen
Neuanlagen

A-E Reinigung

Liegenschaftsunterhaltung
Wohnungsräumungen
Spezialreinigungen
Hauswartung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Kontakt / Offerte: 079 682 84 07
Winterthurerstr. 9, 8310 Kempthal

Öffnungszeiten der Gemeinde

Gemeindeverwaltung

Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau, Telefon 052 355 04 44, Fax 052 355 04 45, info@lindau.ch www.lindau.ch

Montag: 08.30 – 11.30 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag: 08.30 – 11.30 Uhr
14.00 – 16.30 Uhr
Freitag: 07.00 – 14.00 Uhr

Schulverwaltung

Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau, Telefon 052 345 15 10, schulsekretariat@schule-lindau.ch www.schule-lindau.ch

Dienstag: 08.30 – 11.30 Uhr
14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag: 08.30 – 11.30 Uhr
Freitag: 07.00 – 14.00 Uhr

An übrigen Tagen sowie in den Schulferien bleibt die Schulverwaltung geschlossen.

Galerie im Gemeindehaus Ausstellung von Yvonne Pulfer

Vom **1. Oktober 2011 – 31. Januar 2012** stellt die in Winterberg wohnhafte Künstlerin **Yvonne Pulfer** ihre Bilder in der Gemeindehausgalerie aus.



Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



grafstal
lindau
tagelswangen
winterberg
LindauLebt

Lindauer schreiben für Lindauer

Zwei Bücher von grossem Unterschied

Zwei sehr verschiedenartige Bücher sind bei der Gruppe Geschichte vom Verein LindauLebt eingetroffen. Zum einen ein Berndeutsches Mundartbuch aus dem Jahre 1924 und zum anderen ein Atlas der Schweiz aus den Jahren 1965 – 1978.

Im Buch «Heimisbach» beschreibt Simon Gfeller «Bilder und Bigäbeheiten us em Pureläbe». Das Werk hat Gfeller seinen Freunden Otto von Greyerz und Emil Günter gewidmet. Im Anhang sind Wörtererklärungen aufgelistet. Wer aus der Gemeinde kennt noch die Berndeutsche Mundart? Es empfiehlt sich ohnehin, solche Schriften laut vor sich hin zu lesen.

Der Atlas der Schweiz hat eine Grösse von 38 x 52 Zentimeter. Er wurde im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates, Verlag der Eidgenössischen Landestopographie, in den Sprachen Italienisch, Französisch und Deutsch herausgegeben. Der Inhalt umfasst topografische und politische Übersichten sowie Natur, Geologie, Geomorphologie, Klima, Wetter und Gewässer. Nachgelesen werden können auch die geschichtliche Entwicklung, Bevölkerungswachstum, Konfessionen, Sprachen, Industrie, Meliorationen, Land- und Forstwirtschaft. Ein weiterer Teil umfasst den Verkehr von Bahn, Schiff, Strassen, Luft und dem Nachrichtenwesen.

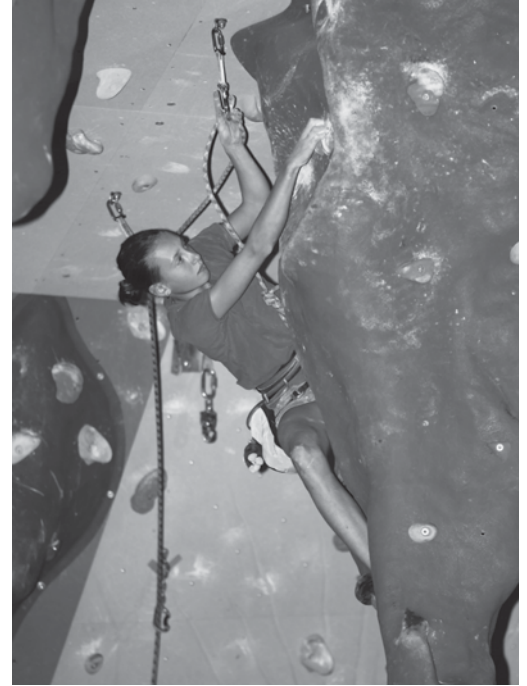
Die beiden Bücher werden an Interessenten ausgeliehen. Man melde sich bei:

Patrick Friedli, Telefon 052 345 05 61, Neuhofstrasse 17, 8315 Lindau

Verein LindauLebt

Alina Ring, Schweizer Meisterin im Sportklettern

Am 21. August erkletterte sich Alina Ring aus Lindau (12 Jahre alt) an der Sportkletter-Schweizermeisterschaft in Niederwangen (BE) die Goldmedaille und ist somit in der Kategorie U14 im Leadklettern (Schwierigkeitsklettern), der sogenannten Königsdisziplin, Schweizermeisterin.



Alina Ring beim Klettern.

Seit 2008 nimmt sie regelmässig an Wettkämpfen im In- und Ausland teil und hat schon mehrere Podestplätze erreicht. Alina besucht nach erfolgreicher Selektion die Kunst- und Sportschule Zürich.

Wir gratulieren Alina ganz herzlich zur Goldmedaille und wünschen ihr für ihre sportliche Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg!



HOLZ-TECH.ch

...macht aus deinem **Tipi** dein **Zuhause**

Peter Gerber Zürcherstrasse 48
8317 Tagelswangen 052 3430332
info@holz-tech.ch

Möbel Küchen Innenausbau



Die erste Männlichen Trophy

Die 100-Jahrfeier der Tellspiele war der Anlass, dass Ernst Schiess, Armbrustschützen Ringgenberg, den Armbrustevent auf dem Männlichen (auf über 2200 MüM) organisierte. Die grossartige Vorbereitung und die Gesamtorganisation in dieser Bergeshöhe trug mehr zum Gelingen bei als das Wetter.

Als Rahmenprogramm stand neben dem Armbrustschiessen ein Kurztheater der Tellspiele auf dem Programm und die weltgrösste extra erbaute Armbrust wurde dem Publikum vorgestellt.

Am 18. September, Sonntagmorgen, in Allerherrgottsfrühe, trafen sich die wenigen AST-ler vor dem Schützenstand. Sportgeräte, Ausrüstungen und Glücksbringer wurden eingeladen. Gemeinsam und mit bester Laune, die man an einem wunderbar grauen Tag nur auflegen kann, fuhren wir in Richtung Westen: Ins Berner Oberland an die Männlichen Trophy 2011.

In Grindelwald angekommen war dann immer noch keine Besserung des Wetters in Sicht. Der Männlichen Gipfel blieb hinter den dicken Wolken verborgen. Befürchtungen wurden laut, dass die Sichtweite auf weniger als 30 Meter eingeschränkt war (und auf 30 Meter musste man schiessen!). Dennoch bestiegen wir mit bester Laune die Gondelbahn und fuhren damit in den Nebel hinein. Oben kam die Meldung, das nur noch 10 Schüsse abgegeben werden, statt der üblichen 20, wegen schlechter Witterung. Schade, jedoch bei dem dichten Nebel verständlich. Louis Bärtschiger schoss als Erster. Vom vielen Fluchen in dieser Ablösung war zu entnehmen, dass die Scheibe schwer ersichtlich war und mehrere Schüsse fast blind abgegeben wurden. Gegen Mittag kamen dann Bettina und Sonja Heider, Nicole und Dani Gujer an die Reihe. Nun war der Nebel weg, jedoch begann es winterlich zu schneien und nebst höheren Windgeschwindigkeiten sank auch noch das Thermometer um einige Grade. Der Finger zum Betä-

tigen des Abzuges war bei der Kälte nicht mehr zu spüren. Dementsprechend sind dann auch die Resultate ausgefallen. Nachdem alle ihre Programmschüsse abgegeben hatten, verzog man sich zügig in das nahegelegene Bergrestaurant. Die Rangliste wurde relativ schnell veröffentlicht. Die besten zwölf durften weiter machen und zum ersten mal bedauerte man in einem Wettkampf die Finalisten.

Draussen im Schnee und Wind wurde später am Nachmittag der kommandierte (!) Final ausgetragen. Das bedeutet, jeder Schritt im Schiesszyklus wurde kommandiert. Konkret hiess das, dass jeder Finalist für die 10 Schüsse etwa doppelt so lange wie üblich hinknien durfte. Trotz der bitteren Kälte wurden durchaus anständige Resultate geschossen.

Froh, dass der Final endlich vorbei war und wir alle wieder unsere Stellung im warmen Restaurant beziehen durften, bestellten wir unser wohlverdientes Essen und blieben auch später noch eine Weile für gesellige Gespräche am Tisch sitzen.

Bald hiess es dann, sich auf den Heimweg zu machen. Dieser Anlass war eine aussergewöhnliche Erfahrung für uns, denn im Mittelland schießt man äusserst selten in winterlichen Verhältnissen. Ideen wurden bereits laut, Trainingstage gegen Weihnachten durchzuführen, um uns für die nächste Männlichen Trophy abzu härten. Man hofft aber dennoch, das beim nächsten Mal der Wettkampf in der wärmeren Jahreszeit ausgetragen wird!

Tatsächlich sprechen die Organisatoren von einer nächsten Durchführung – wir sind gespannt, ob es damit klappt. Die ca. 90 Teilnehmer aus der ganzen Schweiz konnten an diesem Tag einen tollen Anlass geniessen. Schade nur, dass der Wettergott wohl kein Armbrustschütze war und am 18. September nicht auf unserer Seite stand.

Vielen Dank an alle Schützen, die am Anlass teilnahmen und an alle anderen, die als Zuschauer mitfieberen!

Louis Bärtschiger, Nachwuchsschütze / Presse



Die Teilnehmer des AST auf dem Männlichen für einmal im Schnee!

Garage A. Quici
Kemptthal

mazda

- Reparaturen
- Service aller Marken
- Neuwagen, Occasionen
- An- und Verkauf
- Reifen- u. Klimageservice
- Diesel Abgaswartung

Garage A. Quici, Pfäffikerstrasse 32, 8310 Kemptthal
Tel. 052 345 21 48, www.quici.ch, garage@quici.ch

Kinderspielsachen – Kinderkleider – Kinder-Sportartikel

Am **Mittwoch, 26. Oktober von 14 Uhr – 17 Uhr** findet im Armbrustschützenhaus in Tagelswangen wieder einmal eine Börse statt.

Es werden allerlei gebrauchte, aber noch gut erhaltene Spielsachen, Kleider (ab ca. Grösse 122) und Sportartikel angeboten.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Nicole Gujer, AS Tagelswangen, Präsidentin

KO-Cup 2011

Nachwuchsschütze Louis Bärtschiger stellt alle in den Schatten!



Louis Bärtschiger

10 Schützen/innen traten am diesjährigen KO-Cup, 4. September, gegeneinander an. Der Wettkampf ging von der Startrunde über den Viertelfinal, Halbfinal bis in den alles entscheidenden Final.



Dani Gujer

Im Halbfinal waren folgende Paarungen: Rico Berli (89) gegen Louis Bärtschiger (91) und Dani Gujer (94) gegen Nicole Gujer (92)

Seit vielen Jahren stand also wieder einmal ein Nachwuchstalent aus den eigenen Reihen im Final.

Louis Bärtschiger setzte sich in einem fairen Wettkampf-Final mit 185 Punkten gegen Dani Gujer mit 182 Punkten durch. Die beiden schenkten sich nichts, Spannung bis zum letzten Schuss!

Nicole Gujer, AS Tagelswangen, Präsidentin



Wintertraining

Der Tennisclub Grafstal bietet im Winter 2011 – 12 ein Tennistraining in der grossen Sporthalle in Grafstal an.

Jahrgänge: 2004 bis 1994. Bei genügenden Anmeldungen auch für Bambini (2005 – 2006)

Ort: Doppel Halle in Grafstal, Schulstrasse 2

Trainer: Hugo Walser

Tag: Mittwoch – Nachmittag

Zeit: 13 bis 18 Uhr (je nach Gruppeneinteilung).

Zeitraum: 20 Lektionen vom 24. Oktober 2011 bis ca. 20. April 2012

Gruppen: Werden vom Tennislehrer eingeteilt.

In der Halle sind nur Hallenschuhe ohne schwarze Sohle erlaubt. Tennisschläger sind genügend vorhanden. In den Schulferien ist die Halle geschlossen.

Start: Mittwoch 26. Oktober

Anmeldung / Anfragen an:

Hugo Walser, Haltenrebenstrasse 33, 8408 Winterthur, E-Mail: huwalser@bluewin.ch
Natel: 079 625 66 09

Anmeldungen werden nach dem Datum des Einganges berücksichtigt.

Anmeldeschluss: 10. Oktober

SILVIA COIFFURE

SILVIA MANDIC | NEUHOFSTRASSE 8 | 8315 LINDAU
PHONE: 052 345 08 57



Dringend gesucht!

Mithilfe im Kinderturnen Tagelswangen!!!

Um einen geregelten und abwechslungsreichen Turnbetrieb erhalten zu können, suchen wir zur Entlastung unseres Leiterteams KITU in Tagelswangen, zwei motivierte und engagierte Frauen zur zusätzlichen Mithilfe. Es sind keine turnerischen Vorkenntnisse nötig, Ausbildung und Kurse sind freiwillig und werden bezahlt.

Das Turnen mit unseren Kindergartenkinder bietet fröhliche und spannende Stunden und ist eine Bereicherung im Alltag. Interessiert?

Das Kinderturnen in Tagelswangen, Turnhalle Buck, findet jeweils am Donnerstag von 16.20 – 17.20 Uhr statt.

Für Fragen und Infos stehen wir sehr gerne zur Verfügung:

Vera Christen, KITU- Leiterin Tagelswangen
Telefon 052 343 93 93
Marianne Oehninger, JTKL Präsidentin
Telefon 052 347 10 60

Im KITU Winterberg hat es bei den 1. Kindergärtnern noch freie Plätze. Bei Interesse darf man sehr gerne donnerstags von 14.50 bis 15.50 Uhr vorbei schauen.

Für Fragen steht Ihnen Frau Susanne Bölsterli gerne zur Verfügung Telefon 052 345 13 65.



Abendunterhaltung

Motto: «Sturmfrei!!!»

Tombola!

**Samstag, 5. November
20 Uhr im Rösslisaal Illnau
Türöffnung: 19.15 Uhr**

Direktion:

Matthias Kofmehl, Korps
Ernst Schwyter, Gruppenspiel

Vorverkauf ab 24. Oktober, 13.30 Uhr:

Bäckerei Nüssli, Illnau Telefon 052 346 11 78
Foto Oester, Effi-Märt Effretikon
Telefon 052 343 87 72

Nordic – Walking



Treffpunkt: Strickhof, bei Vita – Parcours um
08.30 Uhr

Mittwoch: 5. / 12. / 19. und 26. Oktober
Mittwoch: 2. / 9. / 16. / 23. und 30. November
Mittwoch: 7. / 14. / 21. und 28. Dezember

Aussen und Innen gesund dank ganzheitlicher chinesischer Medizin

健 TCM Oberland
Traditionelle Chinesische Medizin

Gratis Diagnostik bis Ende Oktober (über 25 Jahre Erfahrung, Krankenkassen anerkannt)

Bahnhofstr. 28 8307 Effretikon Tel: 052 343 25 24

Bei folgenden Beschwerden kann TCM Ihnen helfen:

- Chronische Schmerzzustände (Rheuma, Glieder- und Gelenkschmerzen)
- Rückenleiden (Verspannung, Bandscheibenvorfall, Hexenschuss)
- Allergien (Heuschnupfen), Bronchitis, Asthma, Erkältung.
- Kopfschmerzen, Schwindel, Schlafstörung, Nervosität, Depression.
- Hautleiden, Blutdruckstörung, Prostata, Wechseljahre, Sportverletzung
- Verdauungsstörung, Alkohol- Raucherentwöhnung, Übergewicht.
- Frauenbeschwerden, Fruchtbarkeitsstörung
- Kinder-Erkrankungen (Hyperaktivitätsstörung, Kinderlähmung)

elewe.ch **Elektro Wegmann**



**Elektroinstallationen
TV, Telefon, Netzwerk
Installationskontrollen
Elektro- Thermografie**

Adresse: Schürliacherstr. 8 8312 Winterberg 052 / 343 49 86
Werkstatt: Zürcherstr. 46 8317 Tagelswangen weggmann@elewe.ch

Turnerreise der Seniorinnen

Einmal im Jahr tauschen wir den Turnanzug gegen die Wanderausrüstung. Die Damen der Gruppen Fit/Gym Tagelswangen und Winterberg/Grafstal schliessen sich jeweils zusammen für einen Ausflug.



Auf dem Bahnhof Winterthur wurden wir von unserer Leiterin empfangen

Da die erste Hälfte des Klangweges im Toggenburg von Sellamatt nach Iltios schon vor ein paar Jahren auf dem Programm war, ist dieses Jahr die Fortsetzung vom Iltios nach Oberdorf- Wildhaus unser Ziel. Am 30. August fuhren wir ab Effretikon via Winterthur-Wil-Nesslau-Unterwasser hinauf zum Iltios, wo wir im Bergrestaurant auf der Terrasse den ersten Kaffeehalt machten. Ab hier teilten wir uns dann in zwei Gruppen. Die guten Wanderer nahmen bei wunderschönem Wetter den Klangweg zum Berggasthaus Oberdorf-Wildhaus unter ihre Füsse.

Am Klangweg können verschiedene Instrumente ausprobiert werden, mit den unterschiedlichsten Namen wie zum Beispiel «Zugspecht» oder «Heulvelo» usw. – Eine kleinere Gruppe nahm den gemütlicheren, kürzeren Weg zu den Schwendiseeli unter die Füsse. Schade, dass sie die Badehosen zu Hause



Mary bringt uns ein Ständchen auf dem Schellenbaum



Das Wandern ist des Müllers Lust.

gelassen haben, denn das Moorwasser wäre ja gesund gewesen und hätte sie zum Baden eingeladen, denn ein Schwimmer erklärte ihnen, es sei herrlich und gar nicht kalt.

Nach dem Picknick ging es von da ebenfalls zum Sessellift Oberdorf-Wildhaus, wo sich dann die beiden Gruppen wieder trafen. Bei Speis und Trank genossen wir die herrliche Aussicht. – Nun ging es zu Fuss oder per Sessellift hinunter zur Talstation «Eggenwäldli» und weiter zur Posthaltestelle «Lisighaus». Ein letzter Kaffee oder Sonstiges und schon bestiegen wir wieder das Postauto, welches uns nach Wattwil zum Bahnhof brachte. Zufrieden und glücklich, sogar eine Stunde früher als geplant, kamen wir alle wieder in unseren verschiedenen Gemeindeteilen an. – Es war ein unterhaltsamer und fröhlicher Ausflug, wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr und sind gespannt, wohin dann die Reise uns hinführt.

Bewegung im Alter tut jedermann gut

und so freuen sich die Turnerinnen-Gruppen immer auf neue Mitglieder.

Die Turnstunden finden jeweils am Dienstag statt. Im Bucksaal Tagelswangen um 8.50 – 9.50 Uhr und in der Turnhalle Grafstal 10.15 – 11.15 Uhr

Ruth Hegner



Restaurant Lindauerstrasse 27
8317 Tagelswangen

Riet Tel. 052 343 50 22
Fax 052 343 50 23

Fondue - Abende

Mittwoch 5. 10. / 2. 11. / 7. 12. 2011 (ab 18.00 Uhr)

**feine Fondue-Variationen
in gemütlichem Ambiente**

Reservation erwünscht

www.restaurant-riet.ch / info@restaurant-riet.ch



Einladung an Sängerinnen und Sänger

Der Männerchor Kempttal-Winterberg lädt am **28. Januar 2012** ein zu einem Liederabend in den Bucksaal in Tagelswangen. Ein ad hoc Frauenchor und ein mit ad hoc Sängern verstärkter Männerchor werden mit ihren Gästen Lieder und Geschichten zum Thema «Freude am Leben» inszenieren. Ein Buffet mit Speis und Trank wird zum dörflichen Kulturabend beitragen.

Ein innovatives Projekt : Freude am Leben

Beim Lied, das als Motto über dem Abend steht, handelt es sich um eine slowenische Volksweise. «Tanz mit mir, ich will mit dir, das Leben froh geniessen.» Auch bei den weiteren Liedern des Abends werden Liebe, Freude, Verbundenheit und Romantik besungen.

Die Lieder sind für ad hoc Sängerinnen und Sänger bestens geeignet. Der Männerchor rechnet deshalb mit einer stattlichen Anzahl, welche im Projekt mitsingen wollen.

Interessierte melden sich bei Mitgliedern des Chores oder bei Erhard Trudel, Saumacherstr. 9, 8307 Effretikon. Telefon 052 343 14 72. Email: erhard-trudel@bluewin.ch.

Mehrere Frauen haben ihr Interesse am Mitsingen bereits angemeldet. Der ad hoc Frauenchor probt zusammen mit dem Chor des Trachtenvereins Bassersdorf. Der Chor aus Bassersdorf wird seit kurzem ebenfalls von Elena Meister dirigiert und freut sich auf den Liederabend in der Gemeinde Lindau.

Der Männerchor verzichtet auf den herkommlichen Unterhaltungsabend mit Liedervortragen, Theateraufführung und Tombola. Den Mut, mit einem Liederabend Neues zu wagen, hat zweifellos die neue Chorleiterin Elena Meister verstärkt. Mit ihrer fröhlichen und konsequenten Art hat sie in kurzer Zeit die Proben zu einem freudigen Anlass gemacht, wo es zwischendurch schon ganz schön klingt.

Der Männerchor Kempttal-Winterberg hat eine neue Dirigentin.

Helena Meister-Danylova wurde in Tadschikistan geboren, wuchs in der Ukraine auf und lebt mit ihrer Familie in Winterthur. Sie gibt Klavier- und Gesangsunterricht und leitet mehrere Chöre. Sie spricht sympathisch und anschaulich «osteuropäisches» Deutsch. Das tönt etwa so: «Die zweite Zeile singen wir weich. Ihr müsst streichen wie Geige. Die nächste Phrase wir singen hart, wie Trommeln bitte, ja. Tag, tag, tag. Und jetzt nochmals, bravo!». – Es ist konzentrierte, vertrauensvolle Arbeit. Die Männer machen begeistert mit.

Termine

Die Proben mit den neuen Sängerinnen und Sängern beginnen nach den Herbstferien.

Die Männer singen im Schulhaus Winterberg jeweils am Mittwoch von 20 Uhr bis 21.30 Uhr.

Erste Probe 26. Oktober

Die Frauen singen im Schulhaus Mosli in Bassersdorf, jeweils am Donnerstag 19.30 Uhr bis 21 Uhr:

Erste Probe 27. Oktober

Im Januar 2012 proben beide Chöre im Bucksaal Tagelswangen: Mittwoch **4./11./18./25. Januar.**

Hauptprobe ist am Freitag 27. Januar

Der Liederabend am Samstag 28. Januar beginnt um 19.30 Uhr.

Alle Mitwirkenden sind am **10. Dezember** eingeladen zum **Jahresendhock** des Mannerchors im Bucksaal Tagelswangen.

Der Vorstand MC Kempttal-Winterberg

W Y S S
 spenglerei
 flachdach
 blitzschutz
 8315 lindau
 telefon 052 345 18 10
 www.spenglereiwys.ch

Enjoy-it 

Gönnen Sie sich einen Moment der Entspannung

Massage: ♦Klassische Massage
 ♦Aromamassage

Fusspflege: ♦Fusspflege
 ♦Wellness-Fusspflege
 ♦French-Pedicure

Handpflege ♦Einfache Manicure
 ♦Wellness Manicure

Beauty: ♦Wachs-Depilation

Corinne Pfister-Buff Termine nach Vereinbarung
 Rosenacherstrasse 15 052 343 87 77
 8317 Tagelswangen www.enjoy-it.ch

Der Sommer geht langsam zu Ende – Zeit für

Fit-Gymnastik

**Ausdauer
 Kraft
 Beweglichkeit
 Koordination**

Auf einfache Art trainieren,
 Spass haben und voller Energie in den Tag starten.
 Wann Dienstag, 8.10 – 9.00 / 9.05 – 10.00 Uhr
 Wo Tanzschule Blue Moon
 Rietstrasse 4, 8317 Tagelswangen
 Kontakt 079 336 98 28 / dani_luethi@bluewin.ch

Daniela Lüthi, dipl. Bewegungspadagogin BGB
 Qualitop anerkannt (für Kostenbeteiligung Krankenkassen)



Schüler-Luftgewehr-Schiesskurs Winter 2011/2012

Der GSV Lindau führt im Winter ein 10m Jugend- und-Sport-Luftgewehrkurs durch.

- Kursbeginn:** Montag, 24. Oktober, 18-19.30 Uhr
Kursende: Montag, 12. März 2012
Kursort: 10m Anlage, Schützenhaus Lindengüetli, Lindau
Kursziel: Stufengerechte Ausbildung im Stehendschiessen
Kosten: Fr. 50.–

Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler ab 8 Jahren.

Teilnehmerzahl ist beschränkt

Anmeldung bis 15. Oktober an:

Thomas Benz, 079 443 13 59

E-Mail: th.benz@bluewin.ch



**jeden ersten Samstag des Monats
von 9.30 – 11 Uhr geöffnet.**

**Die nächste Samstagsausgabe:
5. November**

Bei Kaffee und Gipfeli
können Sie gemütlich
Bücher auslesen.



Die Bibliothekskommission freut sich über einen regen Gebrauch dieser samstäglich-Bücherausgabe (auch DVD-Filme und Hörbücher sind erhältlich).

Weitere Öffnungszeiten:

jeden Montag von 18.00–20.00 Uhr
jeden Mittwoch von 09.00–11.00 Uhr
jeden Donnerstag von 16.00–18.00 Uhr

Zur Beachtung:

Während der Sommerferien ist die Bibliothek nur am Montag geöffnet.

Die Bibliothekskommission

Berichterstattungen

Ihre Berichte zu Veranstaltungen (Vereinsanlässe, Ausflüge, Vorträge usw.) nehmen wir gerne entgegen, sind aber froh, wenn diese nicht allzu lang ausfallen. Mit Fotos kann man manchmal mehr aussagen als mit vielen Worten.

Bilder und Fotos schicken Sie bitte als separate Datei (.jpg oder .tif). Im Word eingebettete Bilder können nur beschränkt weiterverwendet werden, da die Qualität ungenügend ist.

Bitte beschränken Sie sich auf eine Spalte «Lindauer», das sind ca. 3000 Zeichen resp. 60 Zeilen à 50 Anschlägen.

Wir behalten uns vor, die Texte ohne Benachrichtigung des Verfassers zu kürzen, wenn sie zu ausführlich sind oder nur einen kleinen Teil der Bevölkerung ansprechen.

Bei Ranglisten, sei es von Sportanlässen, Wettbewerben usw., publizieren wir in der Regel nur die ersten drei Ränge.

Redaktion «Der Lindauer»

Cevi hilft Noah!

Beim Schnupper-Programm vom Cevi Effretikon vergnügten sich auch Kinder aus der Gemeinde Lindau.



Die Kinder versammeln sich vor dem grossen Schiff.

Ein grosses Schiff kündigte am 3. September schon von weitem Aussergewöhnliches an. Rund 60 neugierige Kinder folgten dem Aufruf zum Schnupperprogramm und warteten gespannt. Dann erschien Noah und rief alle Kinder zu sich vors Schiff. Er erzählte von der baldigen Sintflut und die Kinder halfen ihm beim Einsammeln der Tiere und dessen Futter. Dies geschah auf eine spielerische Art in Form von einem Postenlauf, bei dem Geschicklichkeit, Sport und Teamgeist gefragt waren. Die gesammelten Tierbilder wurden paarweise ins Schiff gebracht, und bevor dann alles zur Abfahrt fertig gemacht wurde, liess Noah vier Brieftauben fliegen und erklärte, sie werden Zweige bringen sobald wieder Land in Reichweite sein wird. Als Erinnerung an den erlebnisreichen Nachmittag nahmen die Kinder ein selbstgebasteltes Holzschiff nach Hause.



Ein Leiter erzählt den Kindern die Geschichte von Noah und der Arche.



Ganz vertieft in ihre Aufgabe geniessen die Kinder den Nachmittag bei der Cevi.

Beim Cevi erleben Kinder 14-tägig eine spannende Geschichte mit vielen abwechslungsreichen Aktivitäten. Diese werden von ehrenamtlichen, gut ausgebildeten und engagierten Leiterinnen und Leitern alters- und bedürfnisgerecht gestaltet. Seit über einem Jahr sind bewusst auch die Kinder aus der Gemeinde Lindau eingeladen. Bereits nehmen mehrere Kinder diese Möglichkeit in Anspruch. Seit diesem Sommer ist mit Bill Zollinger auch ein Leiter aus Lindau dazugestossen.



Jedes Kind durfte ein Schiffchen mit nach Hause nehmen.

Interessierte Kinder können beim Cevi jederzeit schnuppern. Infos unter www.cevi.net.

Remo Bischof



Eine der grossen Linden in Lindau wurde gefällt. Ein Wahrzeichen der Rebenstrasse gibt es nicht mehr. Es bleibt zu hoffen, dass ein Ersatz geplant ist.

Josef Fröhlicher

Wochenendausstellung



bei Susanne Plattner in Lindau

**Sylvia Härter mit Collagen
Hanspeter Härter mit Skulpturen**

28. bis 30. Oktober

Freitag 28. Okt. 17.30 – 21 Uhr

Samstag, 29. Okt. 11 – 17 Uhr

Sonntag, 30. Okt. 11 – 17 Uhr

Fischeracherstrasse 78 in Lindau

Die Blätter fallen ...

Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.
Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.

Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.
Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.
(Rainer Maria Rilke)



Mitarbeiter gesucht:

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung:

Jungen und motivierten Mitarbeiter zur Verstärkung unseres Teams. Idealerweise wohnen Sie in der näheren Umgebung, lieben eine abwechslungsreiche Tätigkeit, sind flexibel in Bezug auf Ihre Arbeitseinsätze und wirken gerne in einem kleinen Team.

Eine abgeschlossene handwerkliche Berufslehre ist von Vorteil. Idealerweise besitzen Sie mindestens den Führerausweis der Kategorie B und befinden sich in einer guten körperlichen Verfassung.

Unser Team freut sich auf Ihre Bewerbung.

Ralph Ernst AG, Umzüge und Transporte, Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen
www.ralphernst.ch, Telefon 052 343 77 00

RALPH ERNST AG
Umzüge und Transporte

Anzeigengrössen und -preise im «Lindauer»

186 x 65 mm	Fr. 250.–
140 x 65 mm	Fr. 180.–
113 x 65 mm	Fr. 160.–
67 x 65 mm	Fr. 90.–
40 x 65 mm	Fr. 70.–

Diese Inseratgrösse (67 x 65 mm) würde Fr. 90.– kosten.



SPITEX - VEREIN LINDAU
Hilfe und Pflege zu Hause

Umzug der SpiteX in die neuen Büroräumlichkeiten

Unser seit einem Jahr im Stadthaus beheimatete SpiteX-Betrieb steht vor dem Umzug in die neuen Büroräumlichkeiten im Alterszentrum Bruggwiesen. Zügeltermin wird voraussichtlich die zweite Hälfte November 2011 sein. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SpiteX Lindau und SpiteX Illnau-Effretikon werden mit dem Umzug in die neuen Büroräumlichkeiten gefordert sein.

Nebst Umzug von Möbeln und Ordnern gilt es, die neue Telefonanlage sowie die neuen EDV-Arbeitsplätze in Betrieb zu nehmen. Nicht zu unterschätzen ist der ganze Datentransfer. Nebst der «Züglete» muss selbstverständlich auch die Pflege und Betreuung der Klienten gewährleistet sein. Weitere Informationen zum neuen Standort werden folgen.

Zurzeit gelten immer noch die

Schalterzeiten /Telefonzeiten (052 345 21 56)

im Stadthaus Effretikon:

Montag – Donnerstag 8 – 10 Uhr und
15 – 16.30 Uhr
Freitag 8 – 14 Uhr durchgehend

*Spitex-Verein Lindau
Vorstand*



Mittagstisch

im Restaurant Rössli, Lindau Donnerstag, 13. Oktober

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 11 51

im Restaurant Landhus, Tagelswangen Donnerstag, 20. September, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 343 43 93

im Café Rainli, Winterberg Donnerstag, 27. September, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 01 51



«Der Lindauer» Anzeigenschluss / Redaktionsschluss / Erscheinungsdaten 2012

Ausgabe	Anzeigenschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum	Ausgabe	Anzeigenschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
1/Januar	Mo 12.12.2011	Mo 19.12.2011	Do 29.12.11	7/Juli	Mo 18.06.2012	Mo 25.06.2012	Do 5.07.2012
2/Februar	Mo 16.01.2012	Mo 23.01.2012	Do 2.2.2012	8/August	Mo 09.07.2012	Mo 16.07.2012	Do 26.07.2012
3/März	Mo 13.02.2012	Mo 20.02.2012	Do 1.3.2012	9/Sept.	Mo 20.08.2012	Mo 27.08.2012	Do 6.09.2012
4/April	Mo 19.03.2012	Mo 26.03.2012	Do 5.4.2012	10/Okt.	Mo 17.09.2012	Mo 24.09.2012	Do 4.10.2012
5/Mai	Mo 16.04.2012	Mo 23.04.2012	Do 3.5.2012	11/Nov.	Mo 15.10.2012	Mo 22.10.2012	Do 1.11.2012
6/Juni	Mo 21.05.2012	Mo 28.05.2012	Mi 7.6.2012	12/Dez.	Mo 19.11.2012	Mo 26.11.2012	Do 6.12.2012

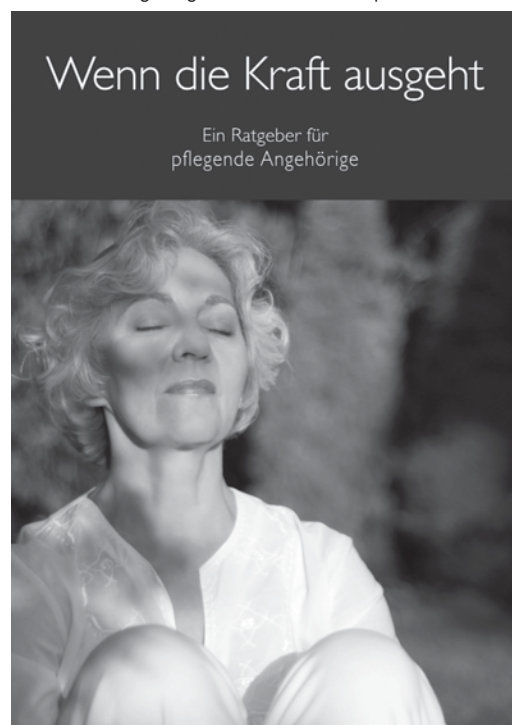
Pflegende Angehörige: Gesund bleiben für den geliebten Menschen

So wertvoll die Betreuung und Pflege von demenzerkrankten oder anderen pflegebedürftigen Angehörigen ist, so sehr zehrt sie an den Kräften. Wer nicht rechtzeitig seine Grenzen erkennt und sich helfen lässt, setzt seine Gesundheit aufs Spiel – und schadet so langfristig gesehen auch dem Menschen, der auf ihn angewiesen ist.

Die jahrelange aufopfernde Pflege ihres demenzerkrankten Mannes hat Spuren bei Marlis L. hinterlassen. Die enorme Erschöpfung und mangelnder Schlaf setzen ihr zu, sie ist unkonzentriert, Kopf und Rücken schmerzen. Die Kinder sind besorgt, ermahnen sie, auch auf sich zu achten.

Frau L. hört nicht darauf, für den geliebten Mann will sie alles geben. Erst, als sie wegen eines Kreislaufzusammenbruchs ins Spital muss, erkennt sie, dass es so nicht weitergehen kann.

Wenn geliebte Angehörige Hilfe brauchen, neigen pflegende oder betreuende Menschen oftmals dazu, die eigenen Bedürfnisse hintenan zu stellen. Dabei übersehen sie, dass sie damit langfristig nicht nur sich, sondern gerade auch dem Menschen schaden, der auf ihre Unterstützung angewiesen ist. Denn nur wer bei Kräften bleibt, kann verlässlich für den anderen da sein, ihm Halt geben. Auch wenn es noch so schwer fällt: Betroffene sollten in jedem Fall für ihre persönliche Entlastung sorgen und Hilfe in Anspruch nehmen.



Kostenloser Ratgeber für pflegende Angehörige
«Wenn die Kraft ausgeht»:
Home Instead: Telefon 044 952 16 40;
ZO@homeinstead.ch / www.homeinstead.ch

Einladung zum Nachmittag für Seniorinnen und Senioren



**Mittwoch, 26. Oktober, 14 Uhr
im Bucksaal in Tagelswangen**

Wir laden Sie ein zum Info – Nachmittag für Frauen und Männer ab 60. Frau Eva Derendinger und Frau Natascha Frauenknecht von der Pro Senectute Kanton Zürich informieren über folgende Themen:

Wie verfasse ich ein Testament?

Voraussetzungen für den Bezug von Ergänzungsleistungen zur AHV – Rente. Habe ich Anspruch auf Hilfenentschädigung?

Vorstellen der Rentenverwaltung

Vorstellen des Treuhanddienstes

Zur Begrüssung und nach dem Vortrag wird uns Frau Barbara Bürgler mit ihrem Drehörgeli unterhalten.

Es lädt Sie ein:

Ref. Kirchgemeinde Lindau, Kath. Pfarrei St. Martin, Pro Senectute Lindau.

Bitte benützen Sie für die Hin- und Rückfahrt den Lindauer Bus.

Fahrplan:

Grafstal ab 13.16 Uhr, mit Halt in Winterberg,
Eschikon und Lindau
Buckstrasse ab 16.59 Uhr

Anmeldung bis Freitag, 21. Oktober an:

Sekretariat Ref. Kirchgemeinde, Lättenstrasse 5,
8315 Lindau oder Telefon: 052 345 12 62 (Di. – Fr.
9 – 11 Uhr)



ANMELDUNG

zum Seniorennachmittag vom 26. Okt. 2011

Name/Vorname: _____

Str./Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Anzahl Personen: _____

Ich würde gerne den Autoabholdienst benützen.

Telefon (nur wenn Abholdienst gewünscht): _____



Wanderung



Dienstag, 11. Oktober

Wittenbach – Roggwil

Nach dem Mittagessen mit dem Postauto nach Arbon
Arbon – Horn am Bodensee

Beschrieb

Nach dem Kaffeehalt in Wittenbach geht's auf der mittelalterlichen Verbindungsstrasse St. Gallen –Konstanz (heute ein Feld- und Wiesenweg) nach Freiwil, dann weiter auf kleinen Wegen über Dotenwil und Sittenhueb nach Roggwil (Mittagessen).

Bis Roggwil wandern wir über eine sanfte Hügellandschaft ohne grosse Steigungen, nach der Mittagsrast folgen wir dem Seeuferweg von Arbon nach Horn.

Wanderzeit:

ca. 3 Stunden (2 Std. bis zur Mittagsrast)

Hinfahrt

Winterberg	ab 7.21 Uhr
Lindau	ab 7.26 Uhr
Effretikon	ab 7.45 Uhr, Gleis 1, S7
Winterthur	ab 8.07 Uhr, Gleis 4
St. Gallen	ab 9.01 Uhr, Gleis 2
Wittenbach	an 9.07 Uhr
Roggwil	ab 13.58 Uhr
Arbon	an 14.13 Uhr

Rückfahrt

Horn	ab 15.46 Uhr, Gleis 1
Weinfeldern	ab 16.29 Uhr, Gleis 3
Winterthur	ab 17.08 Uhr, Gleis 6, S7
Effretikon	an 17.16 Uhr
Effretikon Bus	ab 16.22 Uhr

Ausrüstung

Wanderschuhe, Stöcke, Regenschutz

Mittagessen

Kleiner grüner Salat, Pouletbrüstchen an Rahmsauce, Butternudeln: Fr. 22.50

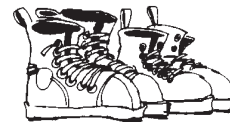
Kosten

Kollektivbillett Halbtax Fr. 22.40
Lindauerbus bitte selber lösen
Unkostenbeitrag Fr. 3.–

Anmeldung:

Sonntag, 9. Oktober, 20 – 21 Uhr
Fritz Springer: 052 345 15 81

Wanderung



Mittwoch, 26. Oktober

Achtung! Datumsänderung!

Elgg – Schauenberg – Zell

Beschrieb:

Nach Kaffee und Brötli/Gipfeli in Elgg geht es über Sennhof/Guwilmühli zum Gipfel des Schauenberges (889m), dem höchsten Punkt des Bezirkes Winterthur. Der Weg führt uns entlang der Kuppe des Schauenberges Richtung Westen, dann im Wald über Schwändi ins Kurhaus Gyrenbad, wo wir zu Mittag essen. Der letzte Abschnitt verläuft über den Weiler Lettenberg und durch das Gartentobel nach Zell mit seiner durch die «Zäller Wienacht» bekannten Kirche.

Wanderzeit:

Elgg – Schauenberg ca. 2 Std.
Schauenberg – Gyrenbad ca. 40 Min.
Gyrenbad – Rämismühle/Zell ca. 1 Std. 30 Min.

Hinfahrt:

Winterberg	ab 8.21 Uhr
Lindau	ab 8.26 Uhr
Effretikon	an 8.35 Uhr
Effretikon	ab 8.45 Uhr, Gleis 1, S7
Winterthur	an 8.54 Uhr, Gleis 6
Winterthur	ab 9.17 Uhr, Gleis 1, S 35
Elgg	an 9.30 Uhr, Gleis 3

Rückfahrt:

Rämismühle	ab 16.18 Uhr S 26
Winterthur	an 16.38 Uhr, Gleis 2, S 26
Winterthur	ab 16.43 Uhr, Gleis 6B, S 16
Effretikon	an 16.51 Uhr, Gleis 5
Effretikon	ab 16.52 Uhr
Lindau	an 17.00 Uhr
Winterberg	an 17.06 Uhr

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Sonnen- und Regenschutz, Wanderstöcke

Mittagessen:

Tagesmenü ca. Fr. 20.–

Kosten:

Kollektivbillett Halbtax Fr. 6.60 inkl. Bus
Unkostenbeitrag Fr. 3.–

Anmeldung:

Sonntag, 23. Oktober von 20 bis 21 Uhr bei Hugo Bühlmann, Telefon 052 345 12 07

Ärztlicher Notfalldienst



Donnerstag,	6. Okt.	8 – 22 Uhr	Dr. Chr. Moelter	052 343 66 88
Samstag,	8. Okt.	12 – 22 Uhr	Rappenstrasse 4, Effretikon	
Sonntag,	9. Okt.	8 – 22 Uhr	Dr. H. Baumann	044 836 75 22
			Dietlikonerstrasse 12, Bassersdorf	
Donnerstag,	13. Okt.	8 – 22 Uhr	Dr. H. Voigt	052 346 10 40
Samstag,	15. Okt.	12 – 22 Uhr	Stationsstrasse 4, Illnau	
Sonntag,	16. Okt.	8 – 22 Uhr	Frau Dr. H. Bialowons	044 833 42 21
			Bahnhofstrasse 48, Dietlikon	
Donnerstag,	20. Okt.	8 – 22 Uhr	Praxis Bozzone	044 835 25 00
Samstag,	22. Okt.	12 – 22 Uhr	Hegnaustrasse 30, Wangen	
Sonntag,	23. Okt.	8 – 22 Uhr	Frau Dr. B. Tschirky	044 836 87 87
			Klotenerstrasse 8, Bassersdorf	
Donnerstag,	27. Okt.	8 – 22 Uhr	Dr. J. Nackenhorst	044 836 76 35
Samstag,	29. Okt.	12 – 22 Uhr	Poststrasse 1, Bassersdorf	
Sonntag,	30. Okt.	8 – 22 Uhr	Dr. R. Huber	052 343 27 20
			Grundstrasse 2, Effretikon	

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste:

Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen: Spitexzentrum Illnau-Effretikon und Lindau, Stadthaus Effretikon, Märtplatz 29, 8307 Effretikon; Telefonisch erreichbar: Montag - Donnerstag 8 – 10 Uhr und 15 – 17 Uhr, Freitag durchgehend 8 – 14 Uhr 052 345 21 56 (übrige Zeit Telefonbeantworter)

Hebamme: Spitex-Dienste 052 345 21 56

Mütterberaterin:

Beatrice Gähwiler, Kleinkindberatung, Guyer-Zellerstr. 21, 8620 Wetzikon 044 952 50 76
Persönliche Beratung: Jeden 1. + 3. Montag im Monat, kath. Kirche Grafstal, von 14 – 16 Uhr
Telefonsprechstunde: Montag – Freitag, 8.30 – 10.30 Uhr 044 934 44 09

Rotkreuz-Fahrdienst:

Einsatzleitung: Frau E. Brunner, Im Chrummenacher 18, 8315 Lindau 052 345 02 67
Stv. Einsatzleitung: Frau S. Klaus, Schnällböcklerstr. 29, 8312 Winterberg 079 219 99 30



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Postfach, 8315 Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: einwohneramt@lindau.ch oder Telefon 052 355 04 44

Bearbeitung dieser Ausgabe: Gabi Meyer, Brigitte Sandhofer, Claudia Roost, Monika Gilgen

Druck: Marty Druckmedien AG, 8317 Tagelsswangen

Redaktion: Gabi Meyer, Telefon 052 343 64 38

Anzeigen: Brigitte Sandhofer, Telefon 052 345 28 03

Anzeigenschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Anzeigenschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
November-Nummer	Montag, 17. Okt.	Montag, 24. Okt.	Donnerstag, 3. Nov.
Dezember-Nummer	Montag, 14. Nov.	Montag, 21. Nov.	Donnerstag, 1. Dez.
Januar-Nummer	Montag, 12. Dez.	Montag, 19. Dez.	Donnerstag, 29. Dez.

Veranstaltungen

Dienstag,	11. Oktober	Pro Senectute: Wanderung Wittenbach – Roggwil
Mittwoch,	12. Oktober	FDP Parteiversammlung, 20 Uhr, Landgasthof Thalegg, Kempththal
Mittwoch,	26. Oktober	Nachmittag für SeniorInnen, 14 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Mittwoch,	26. Oktober	AST Tagelswangen, Kinderbörse, 14 – 17 Uhr, Armbrustschützenstand, Tagelswangen
Mittwoch,	26. Oktober	Pro Senectute: Wanderung Elgg – Schauenberg –Zell
Freitag,	28. Oktober	Dorfladen Winterberg, Racletteplausch, 17 – 19 Uhr, Dorfladen
Samstag,	29. Oktober	Krippenausstellung Hanspeter Beer, 14 – 20 Uhr, Saal Kirche St. Josef, Grafstal
Sonntag,	30. Oktober	Krippenausstellung Hanspeter Beer, 9 – 17 Uhr, Saal Kirche St. Josef, Grafstal

Metallsammlung

Montag, 24. Oktober
Winterberg/Grafstal

Dienstag, 25. Oktober
Lindau/Tagelswangen



Angenommen werden nur Kleinmengen aus Haushalten, wie Pfannen, Fahrräder usw., jedoch keine Kühl- oder Gefrierschränke, Unterhaltungselektronik, PC's!

Bitte am Vorabend an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitstellen. Vielen Dank!
Weitere Informationen unter www.lindau.ch > Verwaltung > Abfall.

Bauamt Lindau

Papier-sammlung



Winterberg/Kleinikon/Grafstal:

Freitag, 28. Okt. (JTKL Kontaktperson: 079 / 238 46 53 oder 077 / 405 86 69)

Eschikon/Lindau/Tagelswangen:

Samstag, 29. Okt. (JTKL Kontaktperson: 079 / 238 46 53)

Das Papier ist gebündelt und gut verschnürt am Sammeltag bereitzustellen (Altpapier in Tragtaschen oder Kartonschachteln wird **nicht** mitgenommen). Karton ist separat gebündelt bereitzustellen (keine Tetrapackungen). Die Sammlung wird durch Jugendorganisationen durchgeführt, achten Sie darauf, dass die Bündel nicht zu schwer sind!

Grüngut-Entsorgung

Gartenabraum, Rasen, Laub, Sträucher
(keine Küchenabfälle)

Samstag, 15. Oktober alle Dorfteile
Samstag, 29. Oktober alle Dorfteile



Grafstal (Feuerwehrlokal)	10.15 – 11.00 Uhr
Lindau (Parkplatz Gemeindehaus:	13.30 – 14.15 Uhr
Tagelswangen (Dorfplatz):	14.45 – 15.30 Uhr
Winterberg (Sammelplatz Hueb)	13.30 – 16.30 Uhr

Öffnungszeiten Grüngut-Platz Hueb: ab 5. März bis 26. November

jeden Samstag 13.30 – 16.30 Uhr
und jeden Mittwoch 17.30 – 18.30 Uhr

Am Sammeltag wird ein Abholservice angeboten. Kosten: 15 Minuten à 30 Franken (Kontaktperson Telefon 052 345 14 21).

Bitte beachten: Die Anlieferung vorgängig der Annahmezeiten darf nur noch in Rollcontainern erfolgen, die mit Namen und Adresse des Absenders versehen sind (bitte Container spätestens am Folgetag wieder abholen!).

Bündel von Baumschnitt und Ästen dürfen nicht schwerer als 25 kg und nicht breiter als 1.5 m sein.

Bereitstellung erst am Sammeltag!



Bitte beachten Sie, dass Kehrichtsäcke und Kleinsperrgut erst am Sammeltag, d. h. am Mittwoch ab 7 Uhr am Strassenrand bereitzustellen sind.

Wenn der Abfall bereits am Vorabend an der Strasse steht, werden insbesondere die Säcke oft von herumstreunenden Tieren «bearbeitet» und es kommt zu unschönen und übelriechenden Abfallhaufen. Helfen Sie mit, solche Situationen zu verhindern!

Ihre Mitbewohner in der näheren Umgebung, aber auch der Abfuhrunternehmer sind Ihnen dankbar dafür!

Bauamt Lindau